



**Wir begrüßen Sie ganz herzlich zu  
unserer 1. Imaso society zum Thema:**

**Welchen Anreiz als Firmenstandort  
bietet der Kanton Zürich**

**Beat Rhyner  
Leiter Standortförderung des Kt. Zürich**

Wir möchten mit der imaso society einen Treffpunkt für interessierte Kunden Partner und Freunde bieten. Es werden aktuelle und attraktive Themen - nicht nur geschäftlicher Natur – von ausgewiesenen Fachleuten vorgestellt und ein vertraulicher Rahmen für anregende Diskussionen geboten.

**Nächster Termin**

25. Februar 2004  
Tourismus und Technologie

# Unsere Dienstleistungen

- @ Projektmanagement
- @ Coaching
- @ Qualitätssicherung
- @ Bewertung von IT-Abteilungen
- @ Bewertung von IT-Projekten
- @ Personalentwicklung
- @ Outsourcing-Beratung

Gründung 2000

Z.Zt. 8 Mitarbeiter

Bereiche

- Finanzdienstleister
- Travel & Transport.
- Energiedienstleister

# Präsentation

## Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich?

**Beat Rhyner**

Leiter Standortförderung des Kantons Zürich



# Inhalt Präsentation

## 1. Monitoring

Manpower

Technologie/Forschung/Entwicklung

Schulen/Bildung

Lebensqualität/Sicherheit

Administration

Verkehr/Infrastruktur

Steuern

Rangierung/Fazit

## 2. Aktivitäten Wirtschaftsförderung

Organisation

Cluster

Dienstleistungen



Greater Zurich Area  
Expanding business horizons



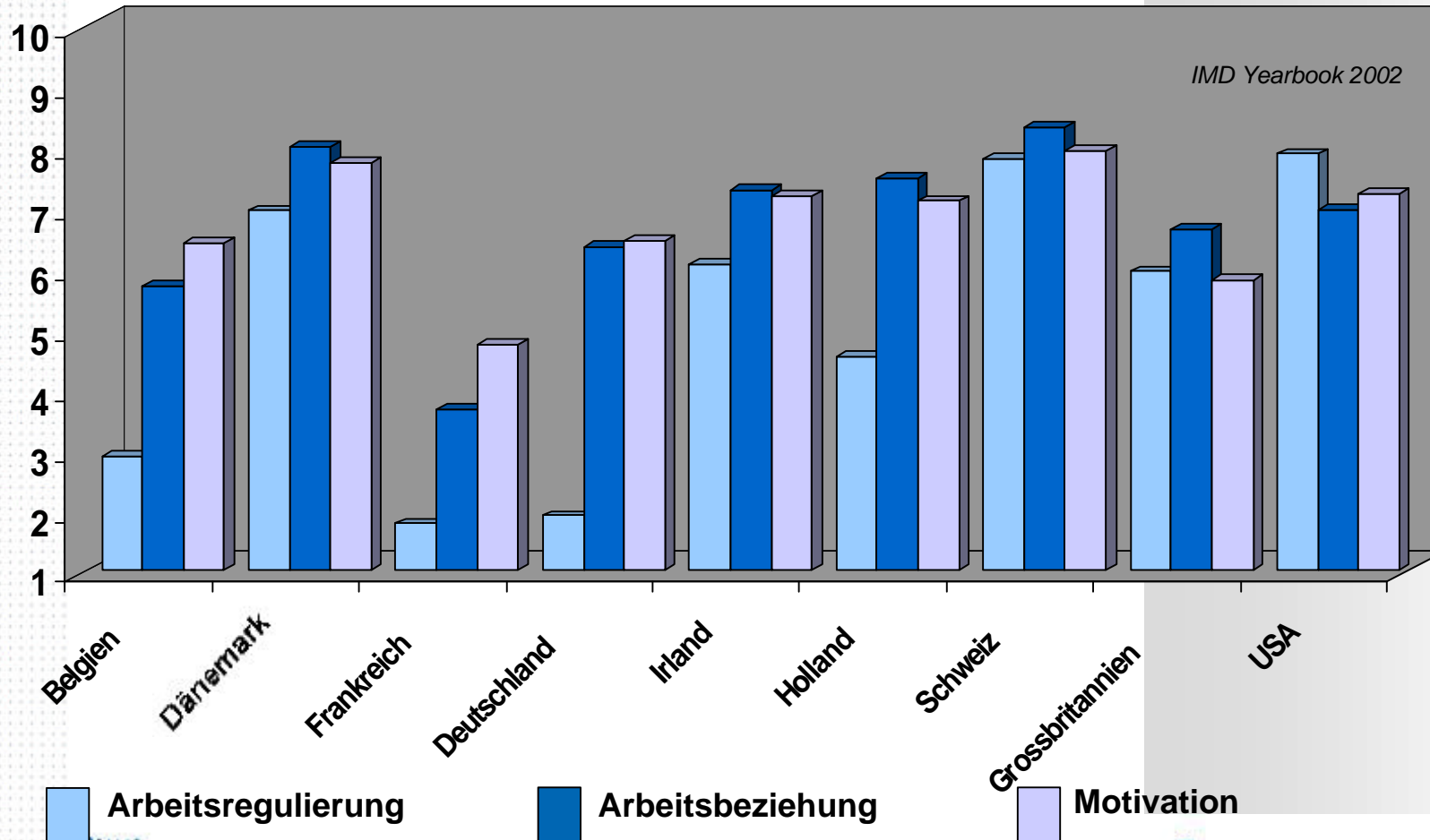
Amt für Wirtschaft und Arbeit  
des Kantons Zürich  
Wirtschaftsförderung

# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 1. MONITORING

### **Manpower**

# Wenig Regulierungen, produktive Arbeitsbeziehungen, hohe Motivation

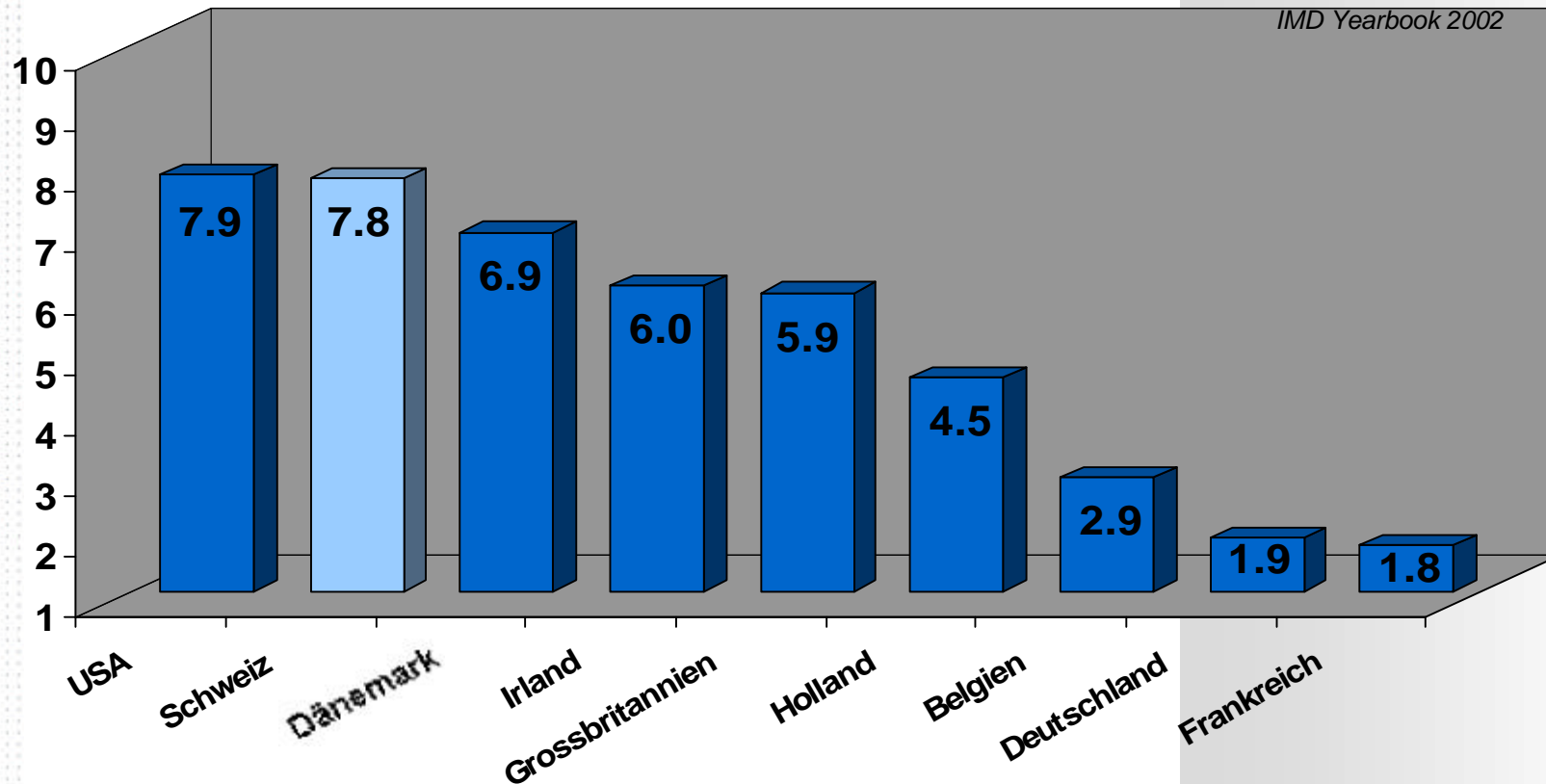


Arbeitsregulierung

Arbeitsbeziehung

Motivation

# Flexible Arbeitsmarkt - Regulierungen



Arbeitsregulierung (hiring / firing , Minimallöhne, etc.)

1 = sind nicht flexibel genug; 10 = sind flexibel genug)

# Tiefe Kosten im Falle einer Reorganisation oder Gesundheitschumpfung

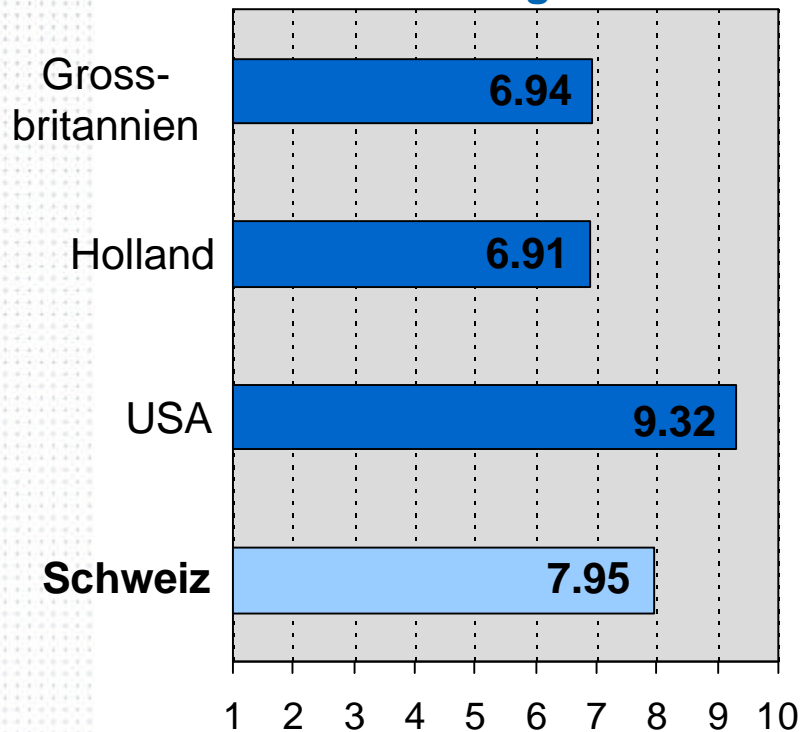
Land	Kündigungsfrist	Abfindung (# Monatsgehälter)			
		Monate	Nach 5 Jahren		Nach 10 Jahren
	min.		max.	min.	max.
Schweiz	2	3	6	4	8
Holland	24	7	10	15	18
Grossbritannien	1.8	6	9	9	12
USA	2	0	0	0	0
Irland	1	8	12	10	14
Deutschland	2	8	10	10	12
Belgien	6	9	9	13	13
Frankreich	2	4	8	5	10

**Kündigungsfrist:** Gesetzliche Kündigungsfrist für Mitarbeiter mit 8 Dienstjahren

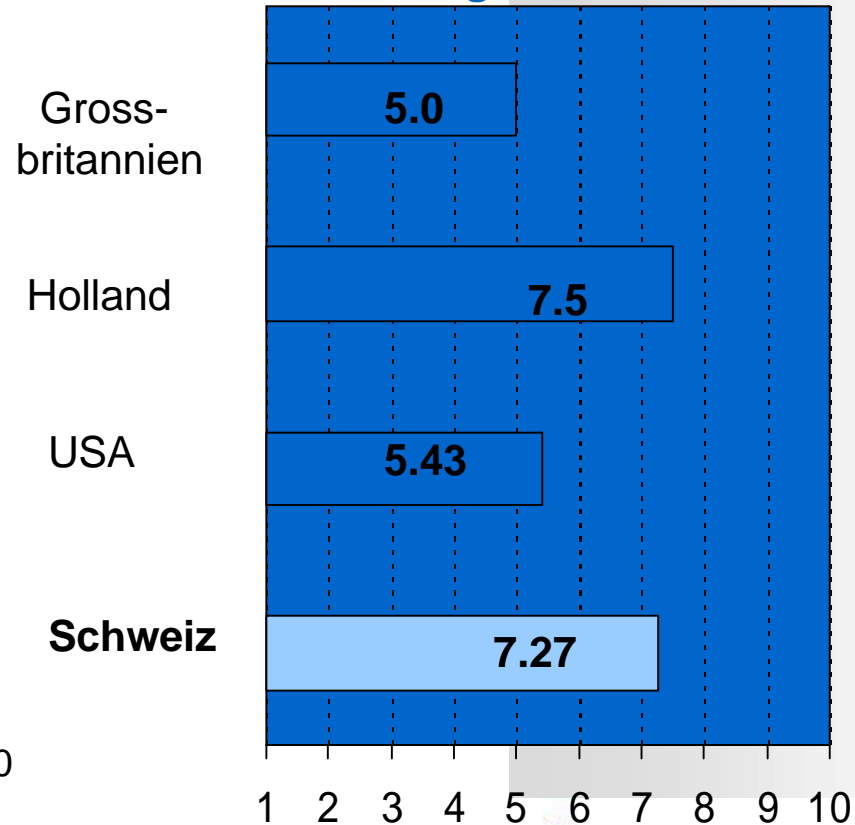
**Abfindung:** Typisches Abfindungspaket für einen 40 jährigen Manager

# Attraktiver Standort für hochqualifizierte, ausländische Arbeitskräfte

### Attraktivität für Top Manager



### Internationale Erfahrung des Managements



Source: IMD Yearbook 2002

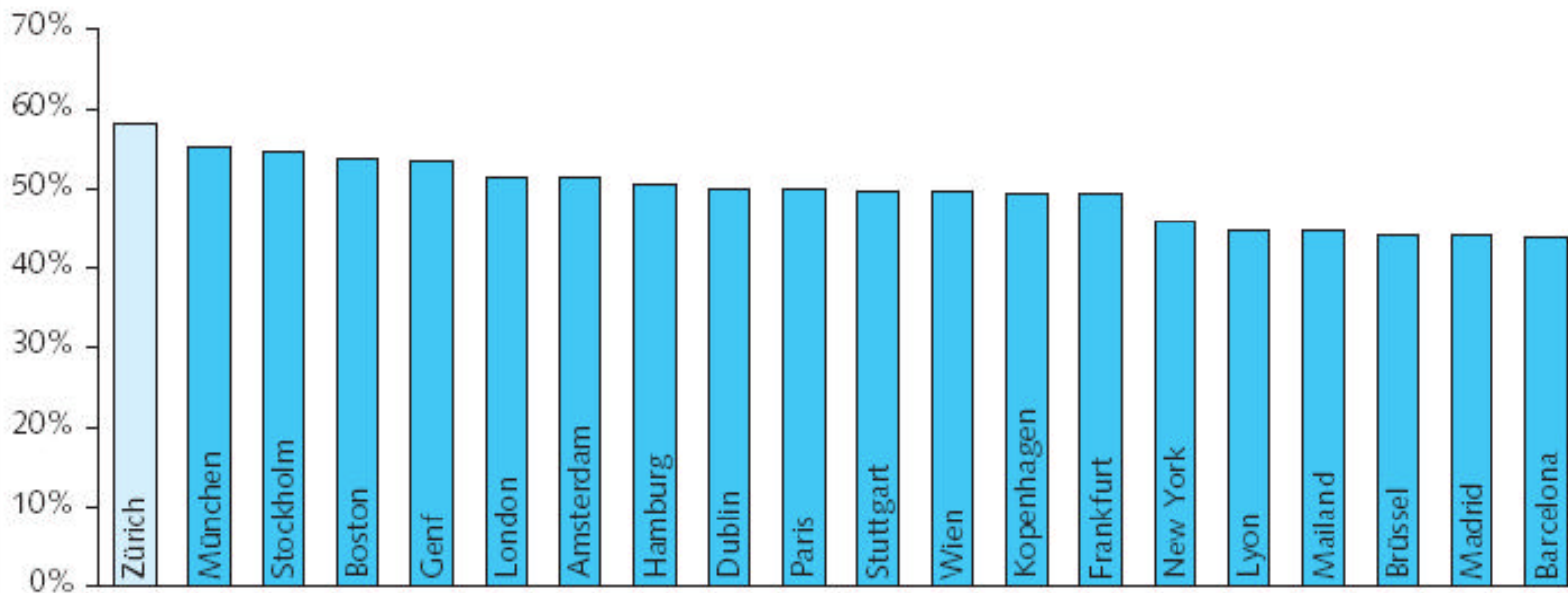


# Höchste Erwerbsquote

Abbildung 9

## Erwerbsquote 2000

Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (Bruttowert) in %



Quelle: Eurostat, CREDIT SUISSE Economic & Policy Consulting

# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 1. MONITORING

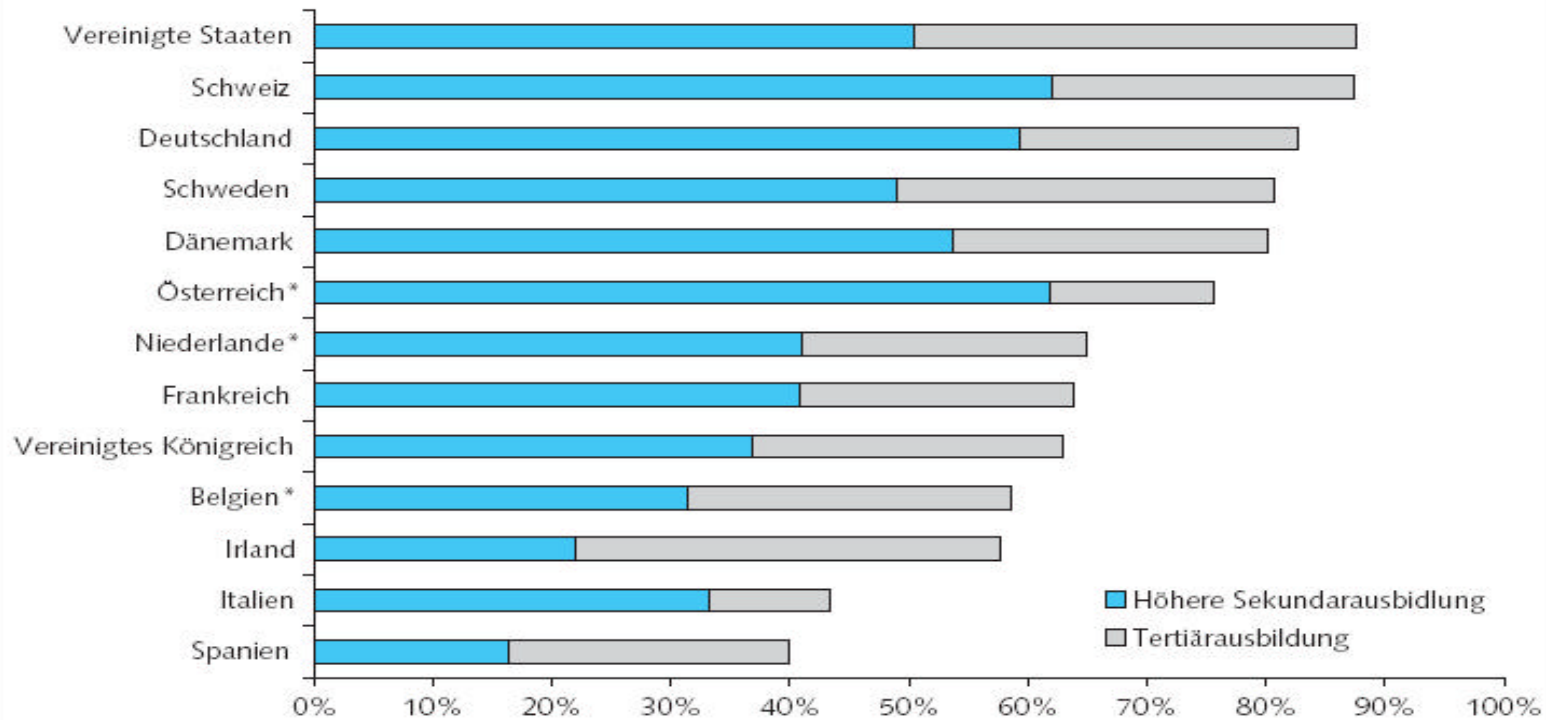
### **Bildung/Schulen**

# Humankapital-Indikator

Abbildung 15

## Humankapital-Indikator 2001

Anteil der Personen mit entsprechendem Bildungsniveau an der Bevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren in %

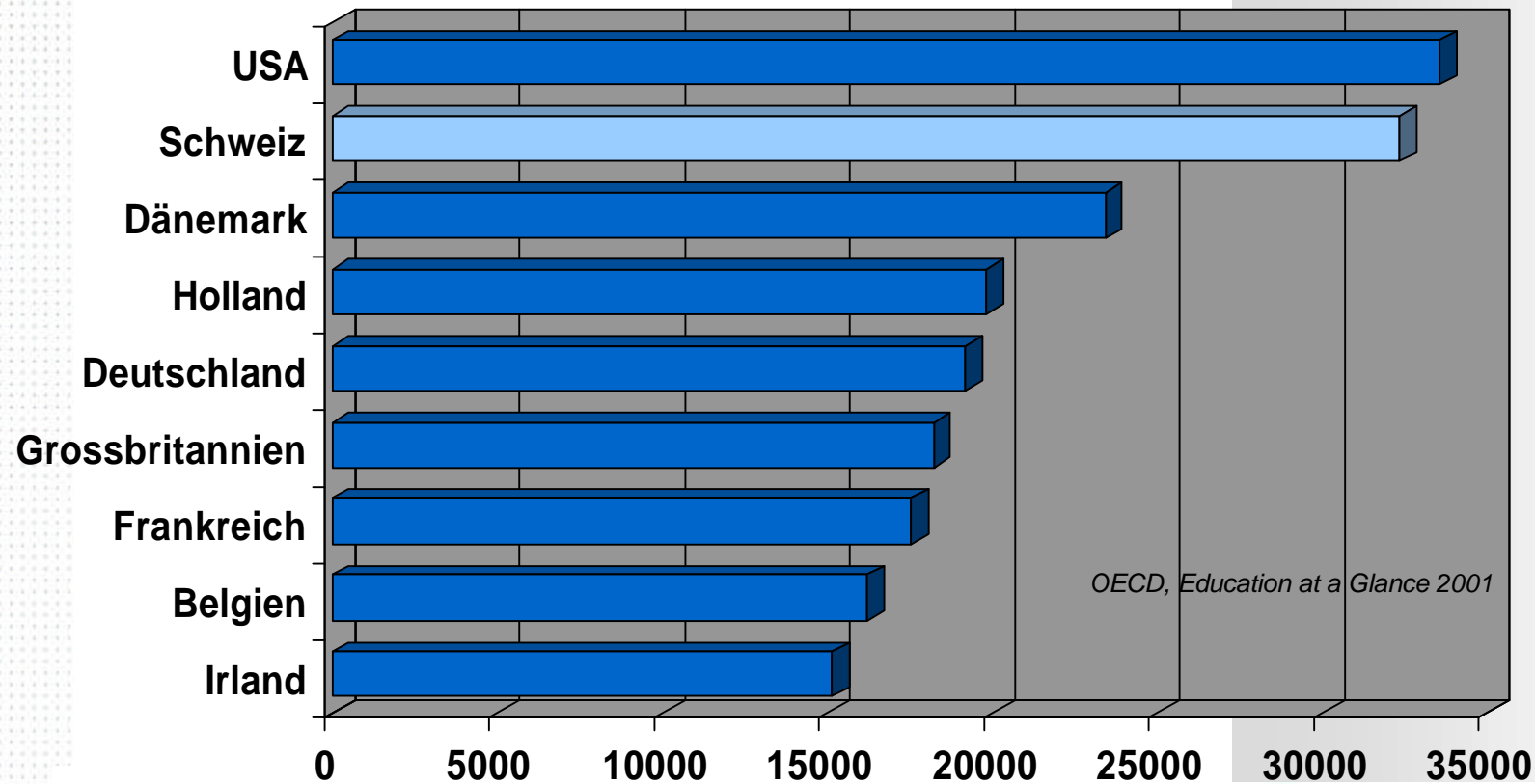


\* Referenzjahr: 2000

Quelle: OECD, Bundesamt für Statistik (BFS)

# Hohe Bildungsausgaben

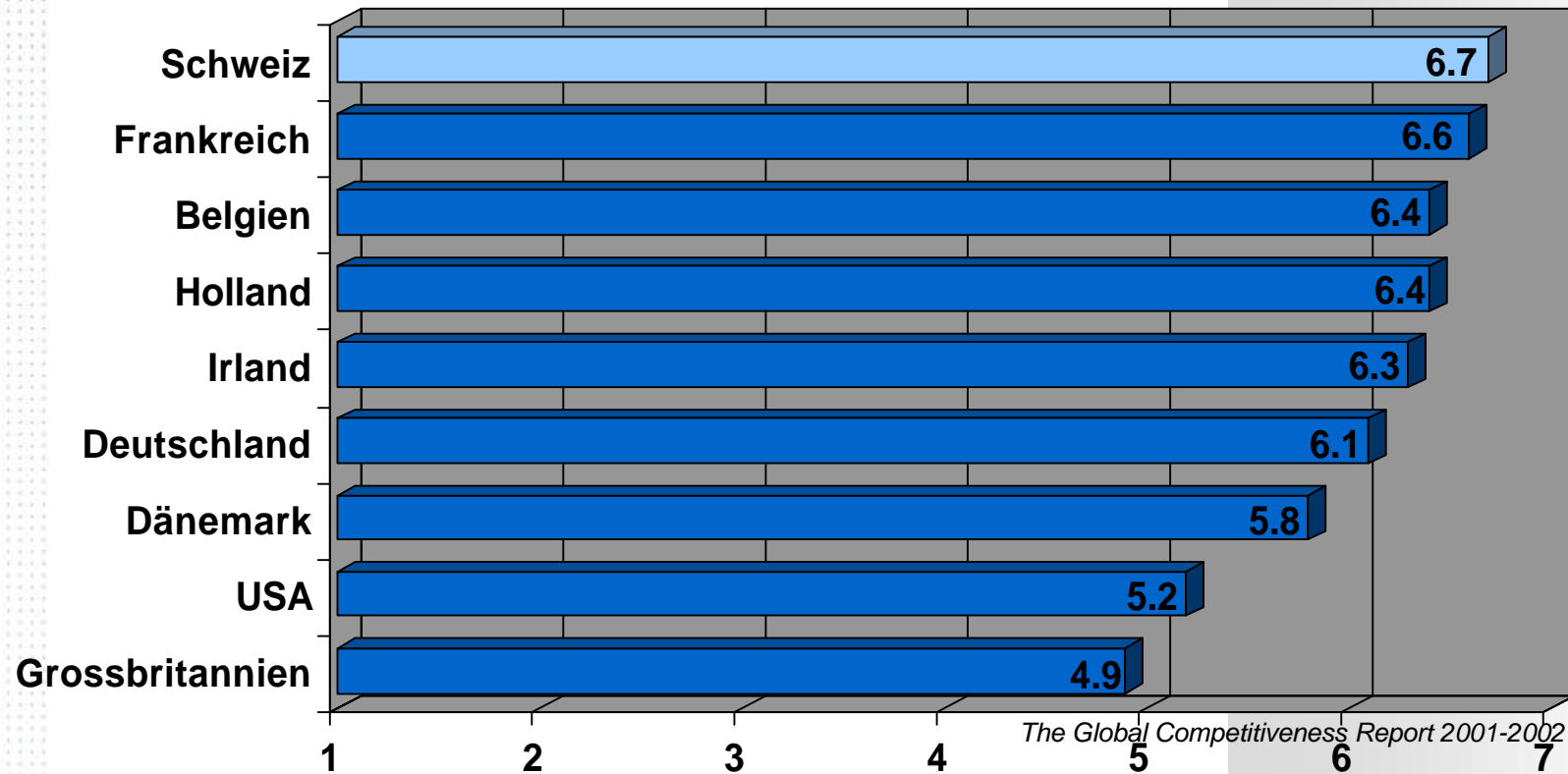
Bildungsausgaben pro Student in US\$, kaufkraftbereinigt



OECD, Education at a Glance 2001

# Exzellente Qualität der öffentlichen Schulen

## Qualität der öffentlichen Schulen



Public (free) schools in your country are: (1 = of poor quality, 7 = equal to the best in the world)

# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 1. MONITORING

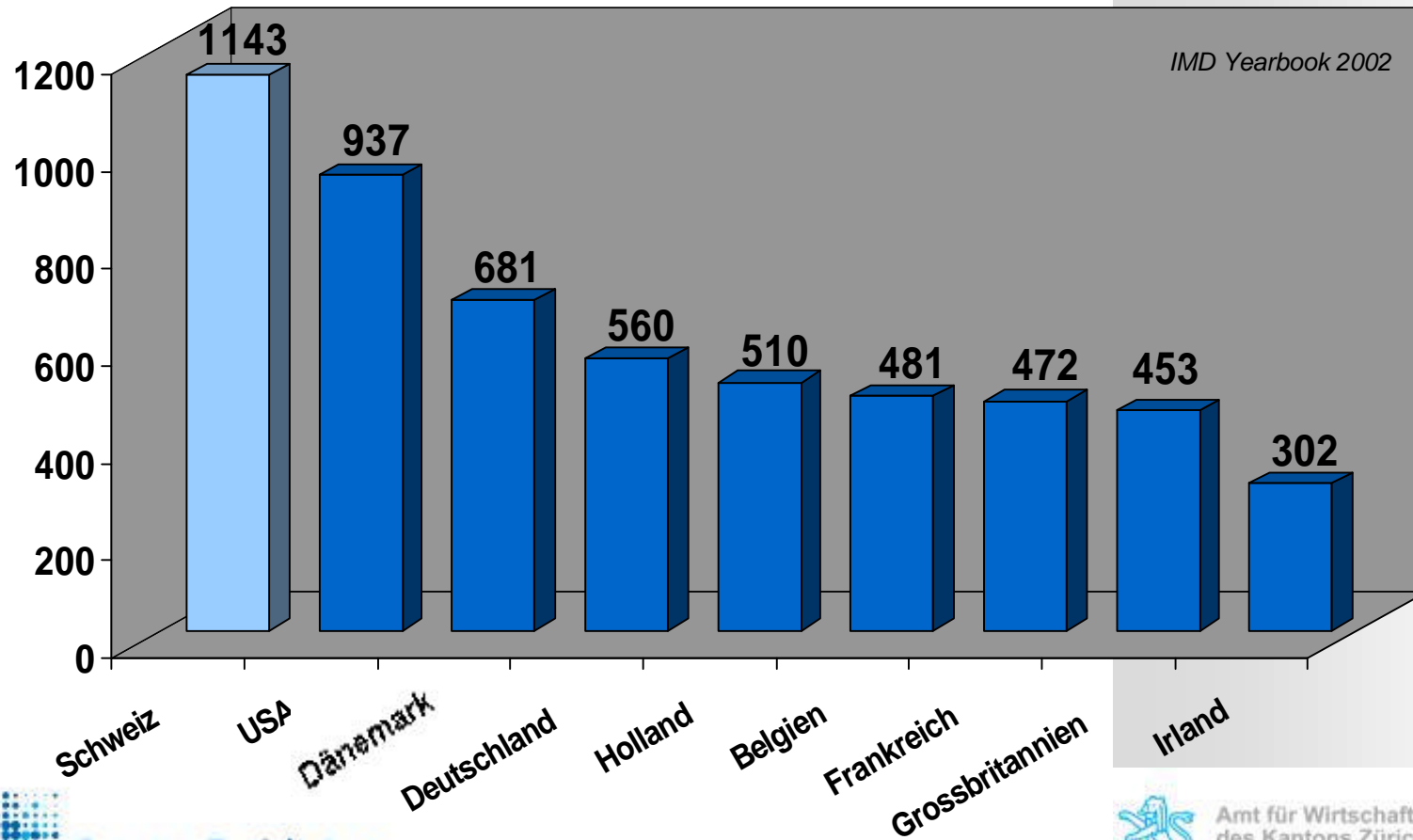
 **Technologie**

 **Forschung**

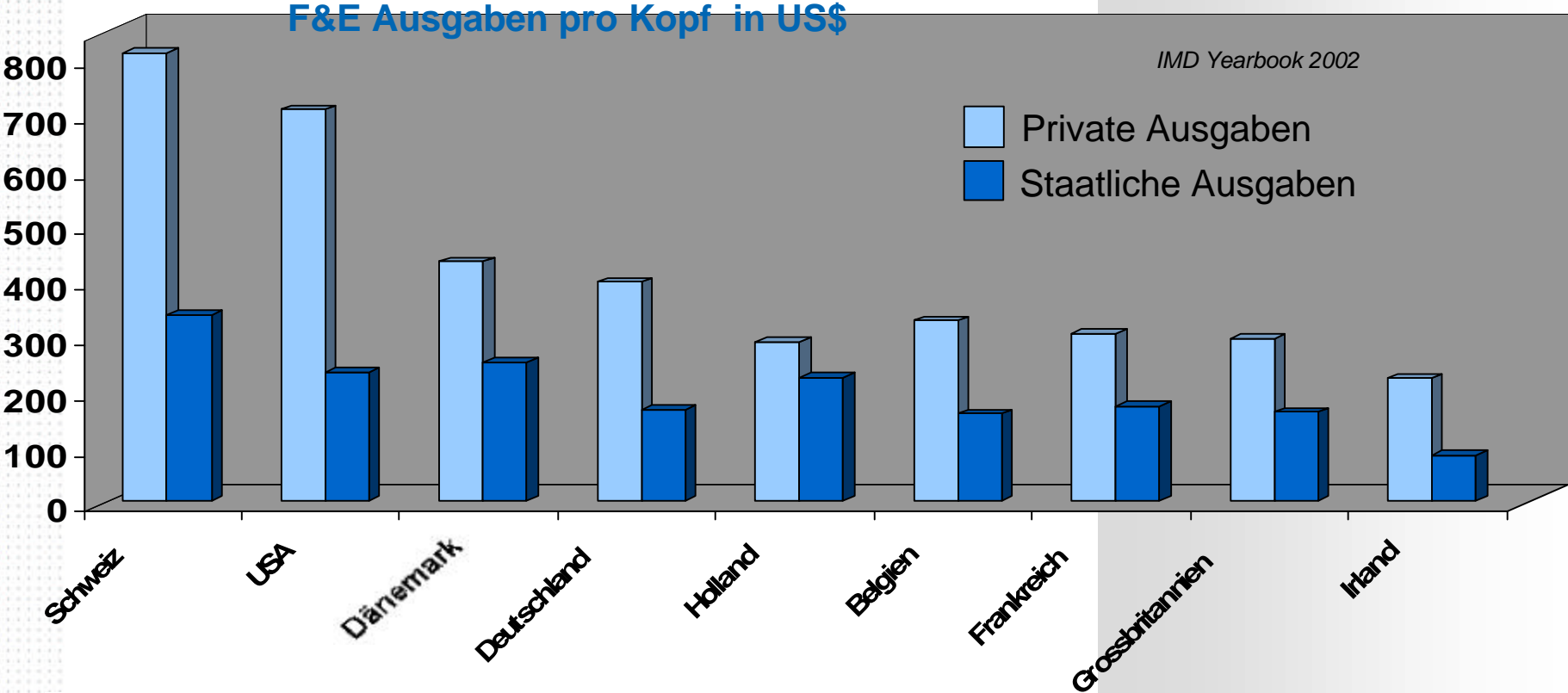
 **Entwicklung**

# F&E Ausgaben

Forschungsausgaben pro Kopf in US\$

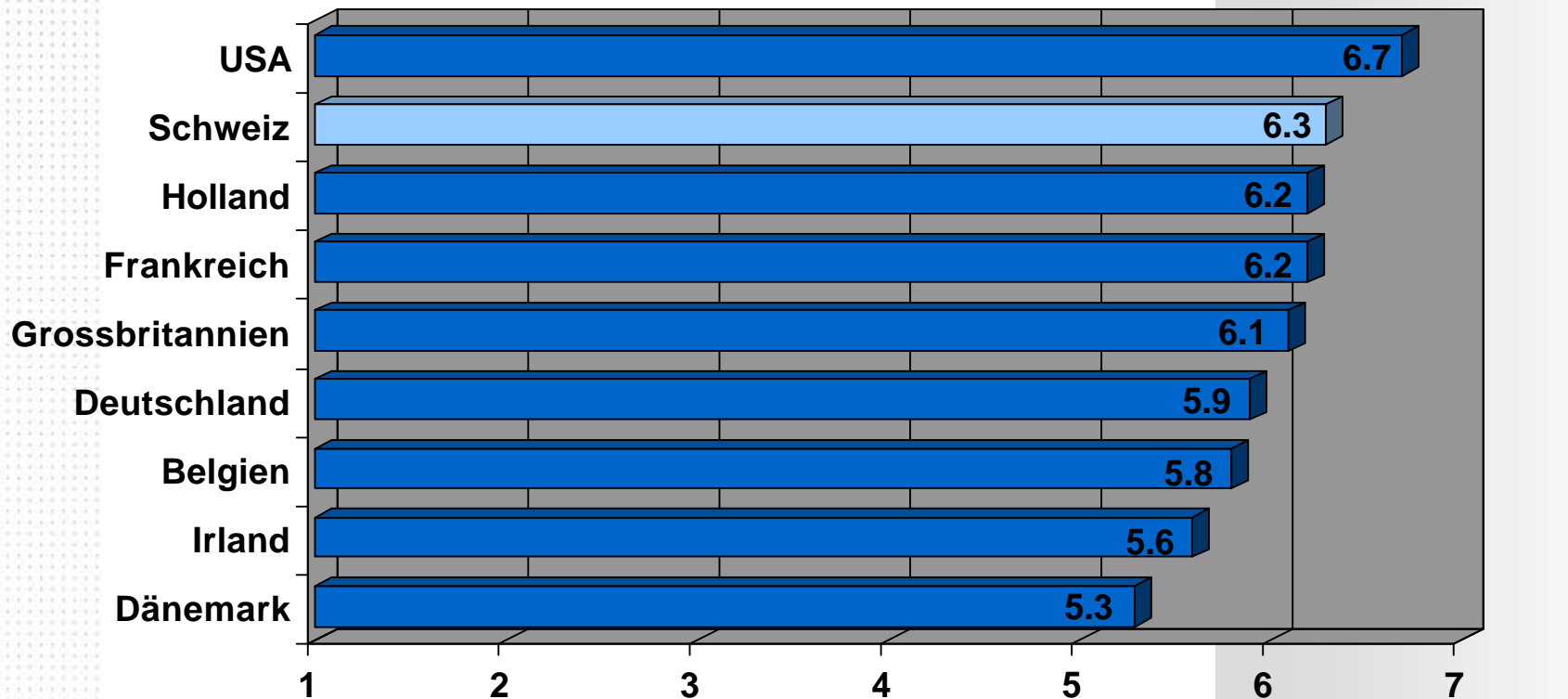


# Vor allem hohe private F&E Investitionen



# F&E Institute und ihre Einrichtungen sind von höchster Qualität

### Qualität von Forschungsinstituten



Scientific research institutions, such as university and government laboratories, are: 1= nonexistent, 7= the best in their fields

*The Global Competitiveness Report 2001-2002*



# Führend in Patentanmeldungen und wissenschaftlichen Artikeln pro Kopf

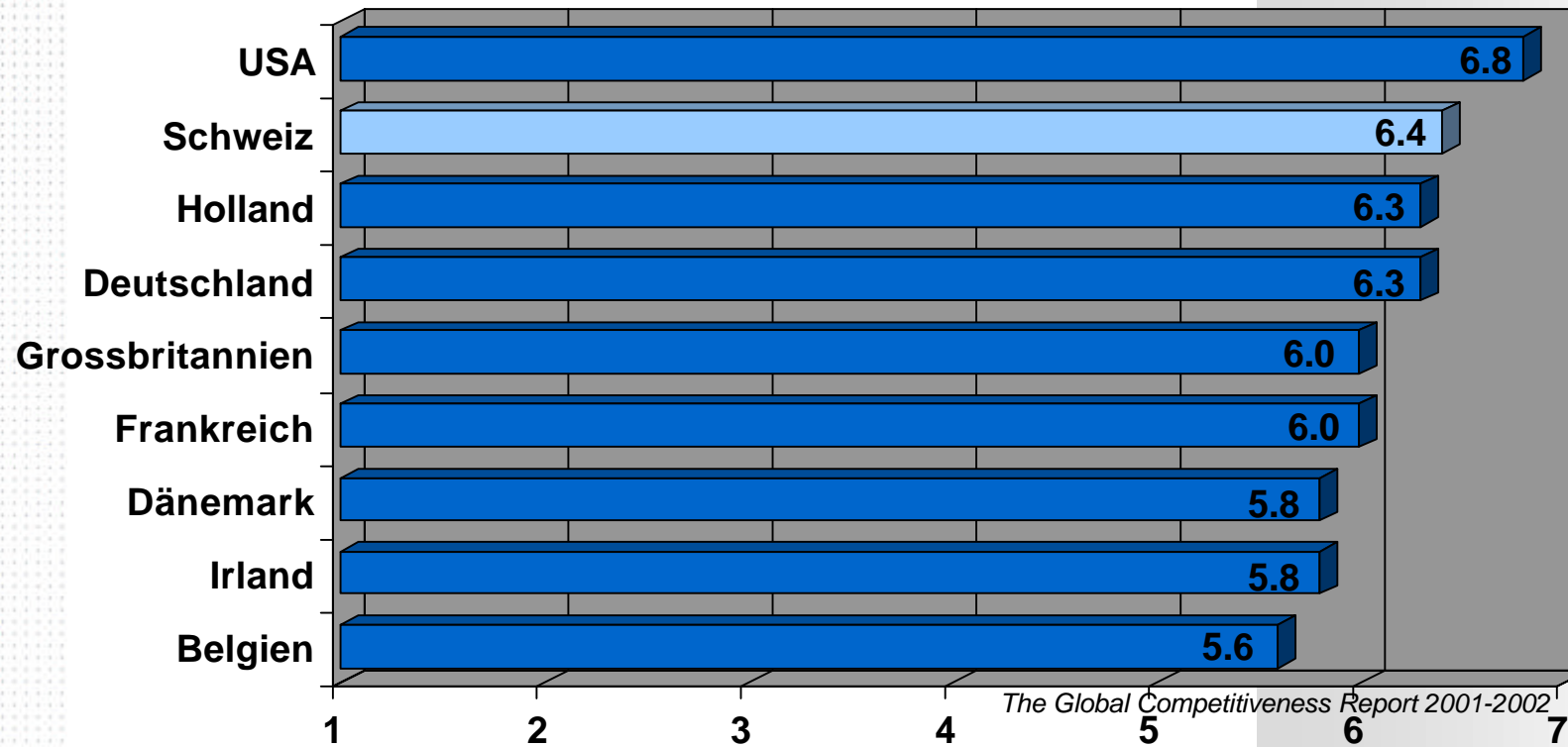
## Wissenschaftliche Artikel und Patentanmeldungen pro 1 Mio.

Land	Wissenschaftliche Artikel <sup>1</sup>	Patentanmeldungen <sup>2</sup>
	Pro Million Einwohner	
Schweiz	1,395	294.5
Holland	879	151.7
Grossbritannien	767	74.2
USA	657	90.0
Belgien	641	110.0
Frankreich	557	102.7
Deutschland	548	209.9
Irland	354	34.6

Quellen: (1) OECD 2002, Science, Technology and Industry Scoreboard; (2) OECD 2002, Patent database

# Die Schweiz gehört in Sachen Technologie zu den weltweit Besten

## Technische Entwicklung



Position in Sachen Technologie ist:  
1 = generell hinter den meisten anderen Ländern,  
7 = unter den weltweit führenden Ländern

# Spin-offs und Forschungsverträge: Vergleich USA-Schweiz

	1998	1999	2000	2001	2002
Licenses and sales:	16	28	28	n/a	n/a
Research Contracts: ( $<$ CHF 20'000)	80	106	94	n/a	n/a
Spin Offs:					
<b>ETHZ</b>	11	16	17	10	10
<b>EPFL</b>	12	13	13	12	n/a
MIT Cambridge	19	17	31	29	n/a
Johns Hopkins	5	7	10	6	n/a
Stanford	9	19	8	6	n/a

*ETH Transfer 2003*

**Seit 1984 rund 100 Spin-offs ✎ 90 % existieren immer noch !**

# Forschungsstätten in der Greater Zurich Area (1)

- **IBM Zurich Research Laboratory**  
5 Nobelpreisgewinner; spezialisiert auf Mikroprozessoren, Computer Technologie und neue Formen von Communications
- **Dow Europe Research Laboratories**
- **PSI - Paul Scherrer Institut**
- **EM I - Laboratory for Electron Microscopy I**
- **Sulzer Innotec**

# Forschungsstätten in der Greater Zurich Area (2)

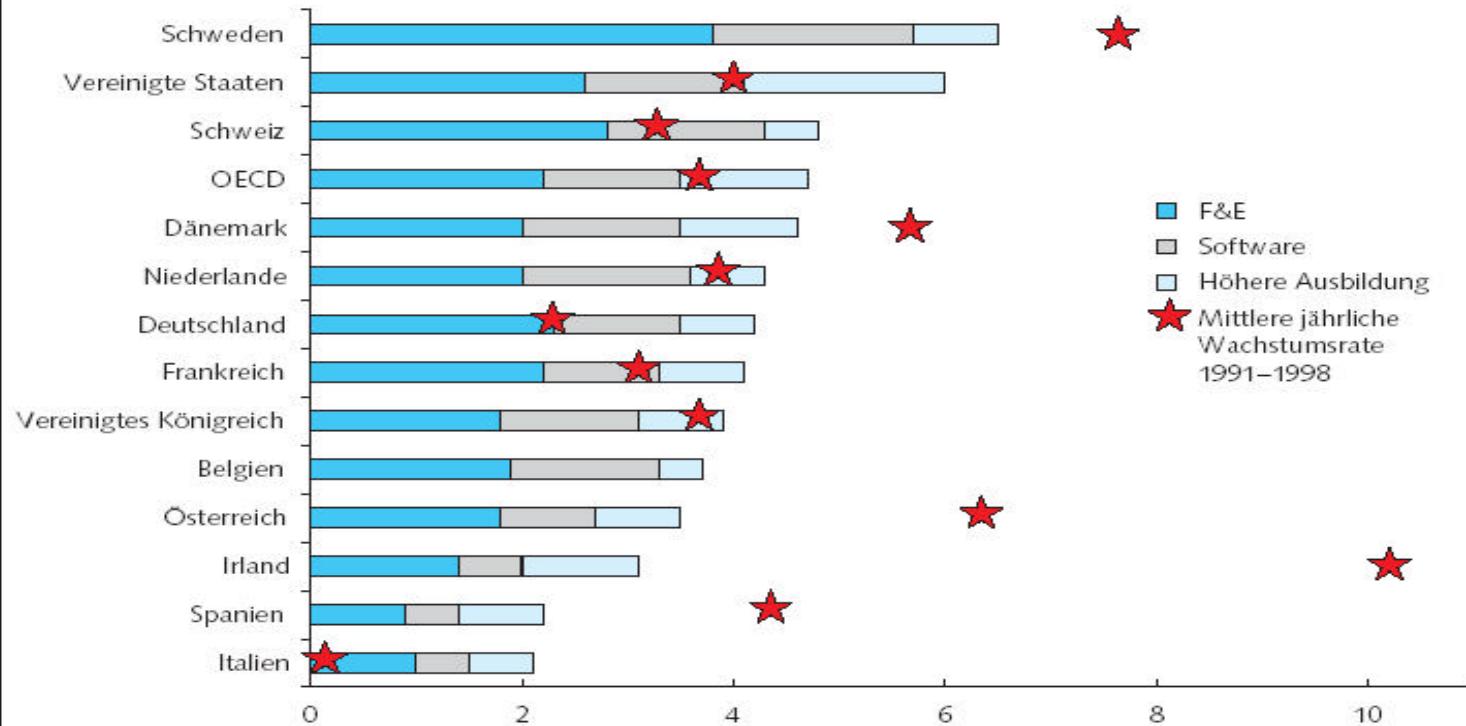
- **Risk Lab Switzerland**
- **CSEM - The Swiss Center for Electronics and Microtechnology:** Photonics Division in Zürich
- **WSL** - Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft
- **EAWAG** - Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz
- **EMPA** - Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt

# Wissensbasierte Ökonomie

Abbildung 14

## Wissensinvestitionen 1998

In % des Bruttoinlandproduktes (BIP), mittlere jährliche Wachstumsrate in %



Quelle: OECD, Bundesamt für Statistik (BFS)

# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 1. MONITORING

 **Lebensqualität**

 **Sicherheit**

# Einmalige Lebensqualität in Zürich: zum dritten Mal Nr.1 weltweit

Rang	Stadt (New York = 100)	Index 2002 für Lebensqualität
1	Zürich	106.5
6	Frankfurt	105.0
12	Amsterdam	104.0
15	Brüssel	103.5
31	Paris	101.5
35	Dublin	101.0
41	New York	100.0
41	London	100.0
68	Rom	93.5

Source: World-wide Quality of Life Survey 2002, William M. Mercer: Die Studie basiert auf der Evaluation von 39 Indikatoren in 10 Kategorien: politisches, ökonomisches und soziales Umfeld, Soziokultur, Medizin- und Gesundheitswesen, Schulen und Ausbildung, öffentliche Dienstleistungen und Transport, Erholung, Konsumgüter, Gebäudestandard und Naturschönheit.

# Zürich ist die zweitsicherste Stadt der Welt

Rang	Stadt (New York = 100)	Persönliche Sicherheit Index
2	Zürich	126.5
18	Dublin	115
18	Frankfurt	115
25	Amsterdam	113.5
36	Brüssel	111.5
40	Madrid	106.5
64	New York	100.0
64	London	100.0
99	Rom	86.5

Source: World-wide Quality of Life Survey 2002; Personal safety scores are based on crime levels, law enforcement, and internal stability. Cities are ranked against New York as the base city, which has a rating of 100. The analysis is part of a world-wide quality of life survey, covering 215 cities, to help governments and major companies to place employees on international assignments.

# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 1. MONITORING

### Administration

# Wenig Einschränkungen durch Vorschriften und Bürokratie

## Belastung durch Vorschriften

Administrative Vorschriften sind:  
1 = hinderlich, 7 = nicht hinderlich

Land	Score
<b>Schweiz</b>	<b>4.6</b>
Irland	4.5
Holland	4.4
USA	4.0
Grossbritannien	3.9
Deutschland	3.4
Dänemark	3.1
Frankreich	2.7
Belgien	2.8

The Global Competitiveness Report 2001-2002

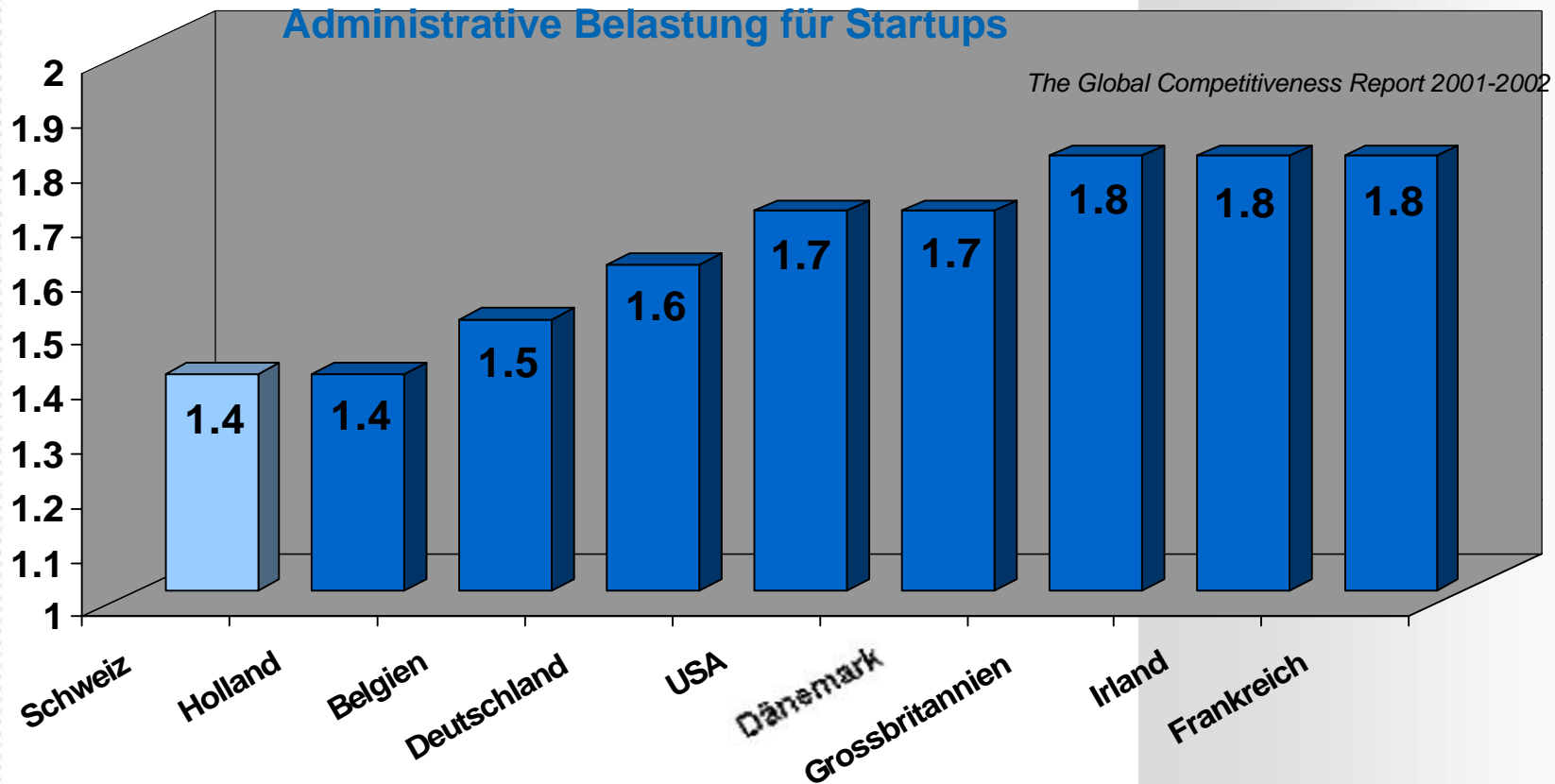
## Bürokratie

1 = behindert Geschäftsaktivitäten  
10= keine Behinderung der Geschäftsaktivit.

Land	Score
Dänemark	5.77
<b>Schweiz</b>	<b>5.71</b>
Irland	5.32
Holland	5.06
USA	4.67
Grossbritannien	2.94
Belgien	2.90
Deutschland	2.77
Frankreich	2.47

IMD Yearbook 2002

# Tiefer Administrationsaufwand bei Firmengründungen



How much time does your company's senior management spend working with government agencies/regulations? 1 = less than 10% of its time, 2 = 10-20%, 3 = 21-30%, ..., 8 = 71-80%



Greater Zurich Area  
Expanding business horizons



Amt für Wirtschaft und Arbeit  
des Kantons Zürich  
Wirtschaftsförderung

## 7 – 20 Tage für eine Firmengründung

Totale Gründungskosten (Zertifizierung- und Registrierungskosten, Notariatsgebühr) für eine AG, bis zu einem Aktienkapital von 200,000, beträgt rund 7,000 CHF

### Zeitbedarf für Firmengründung

Zeitbedarf zur Firmengründung unter Einbezug von Bewilligungs- und Zulassungs-Verfahren

Land	Tage	Land	Tage
Grossbritannien	7	USA	30
Holland	10	Dänemark	30
<b>Schweiz</b>	<b>7 - 20</b>	Deutschland	30
Irland	15	Frankreich	30
Finnland	23	Belgien	90

The Global Competitiveness Report 2001-2002; Ernst & Young, Doing Business in Switzerland



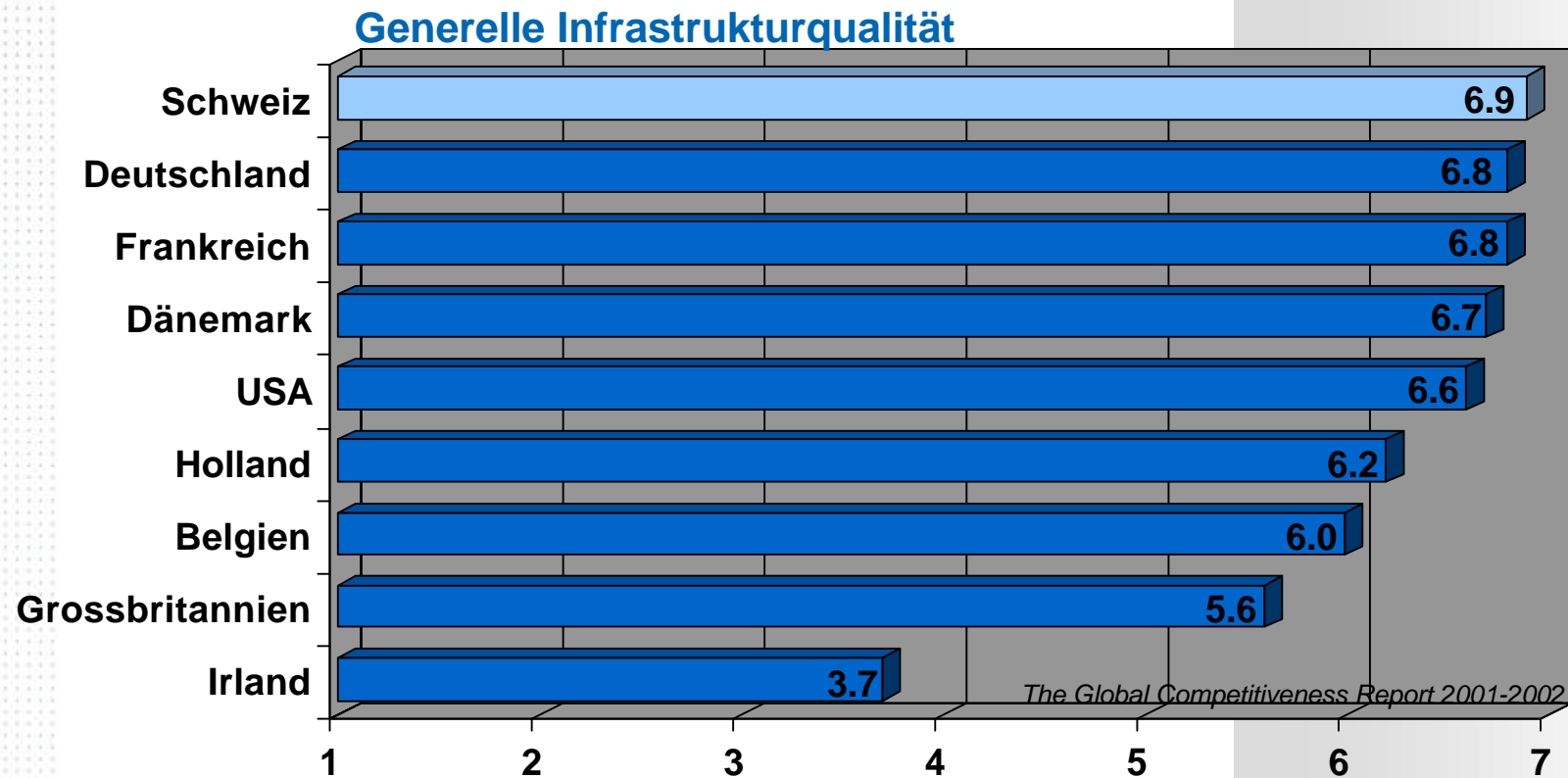
# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 1. MONITORING

 **Verkehr**

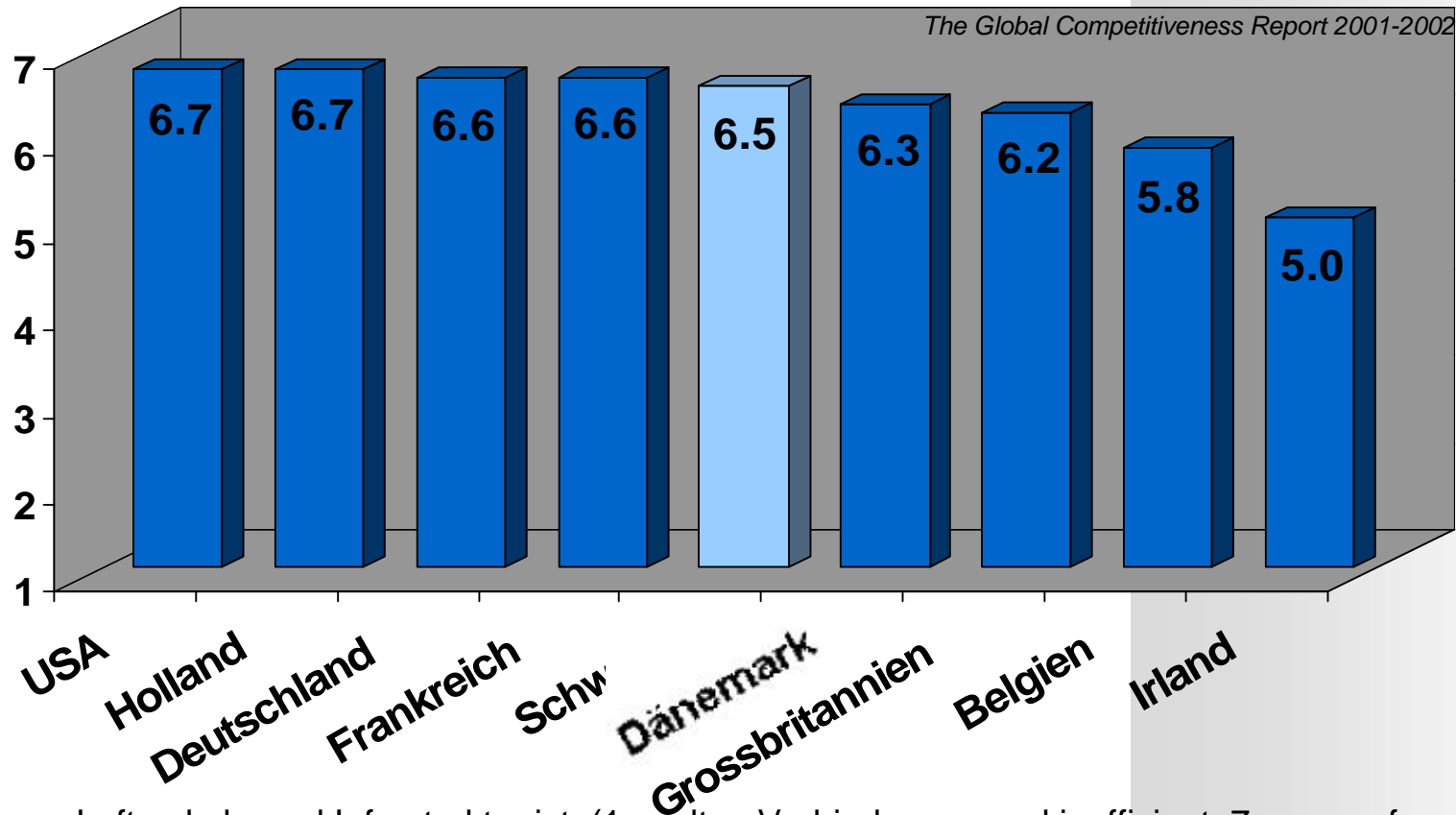
 **Infrastruktur**

# Hohe Infrastrukturqualität



# Umfassende und effiziente Luftfahrtinfrastruktur

## Luftverkehr und Infrastruktur



Luftverkehr und Infrastruktur ist: (1 = selten Verbindungen und ineffizient, 7 = so umfassend und effizient wie der Weltbeste)



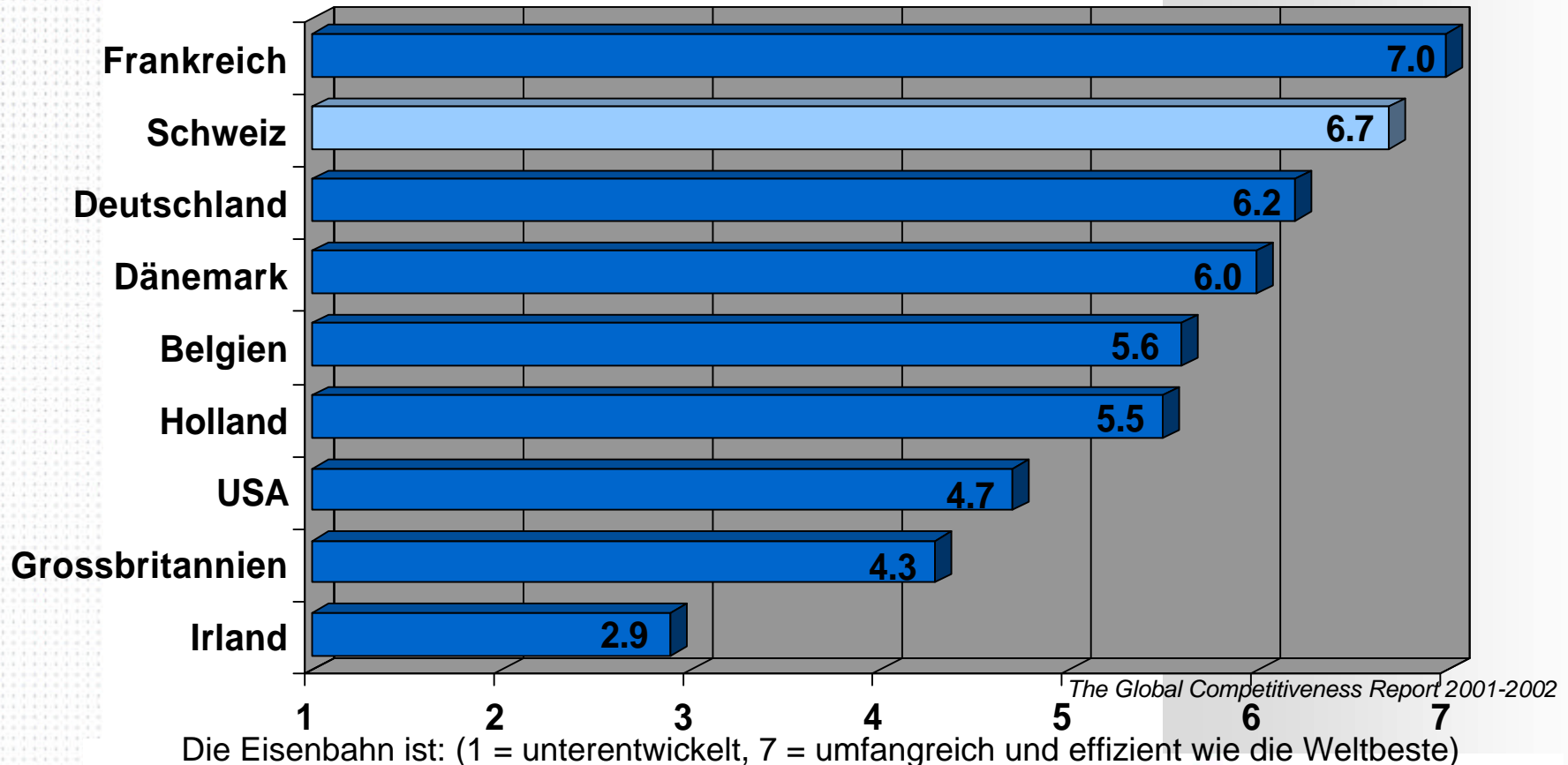
Greater Zurich Area  
Expanding business horizons



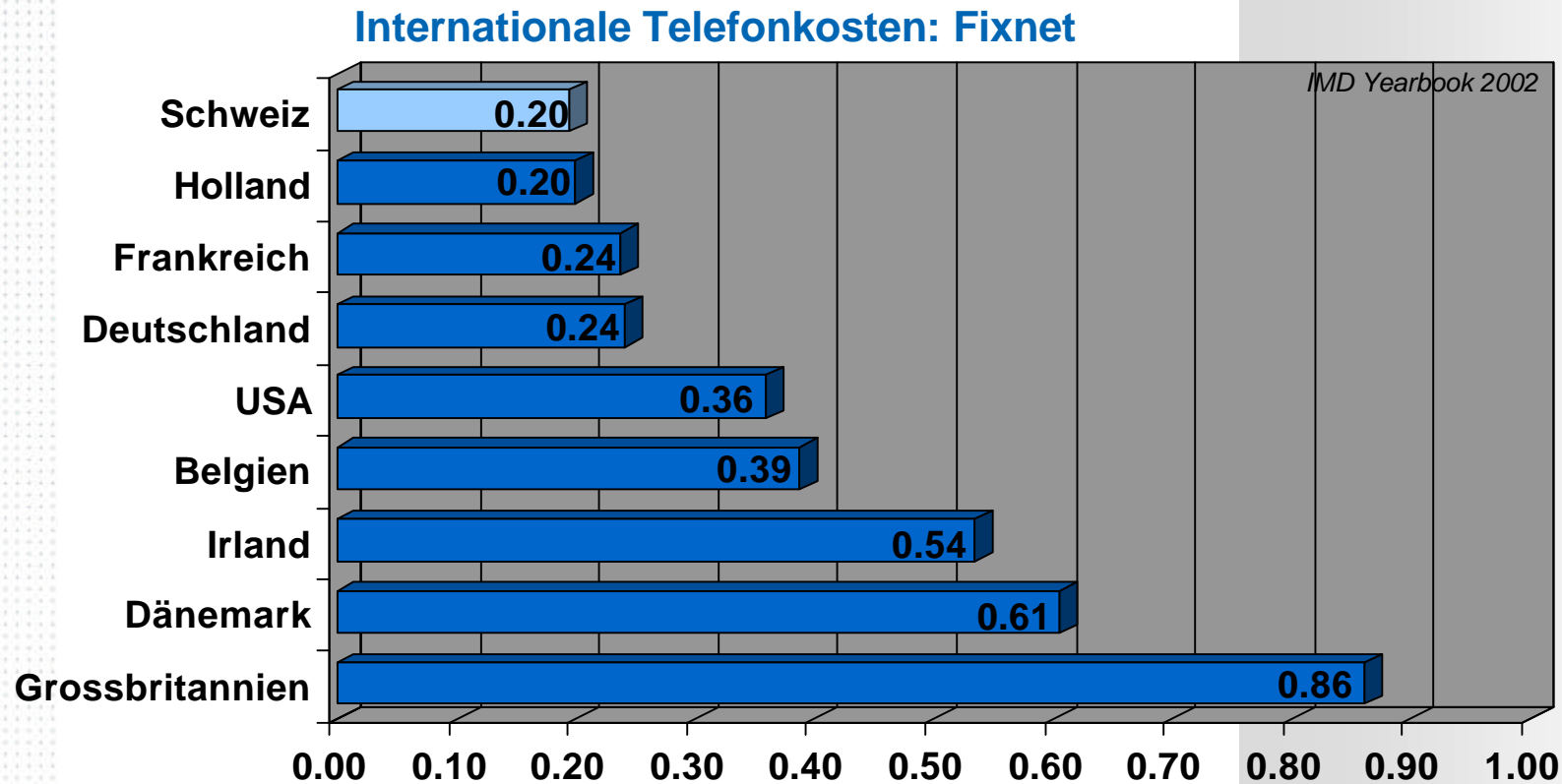
Amt für Wirtschaft und Arbeit  
des Kantons Zürich  
Wirtschaftsförderung

# Effiziente Bahninfrastruktur mit Anschluss an das Europäische Eisenbahnnetz

## Eisenbahn Infrastruktur



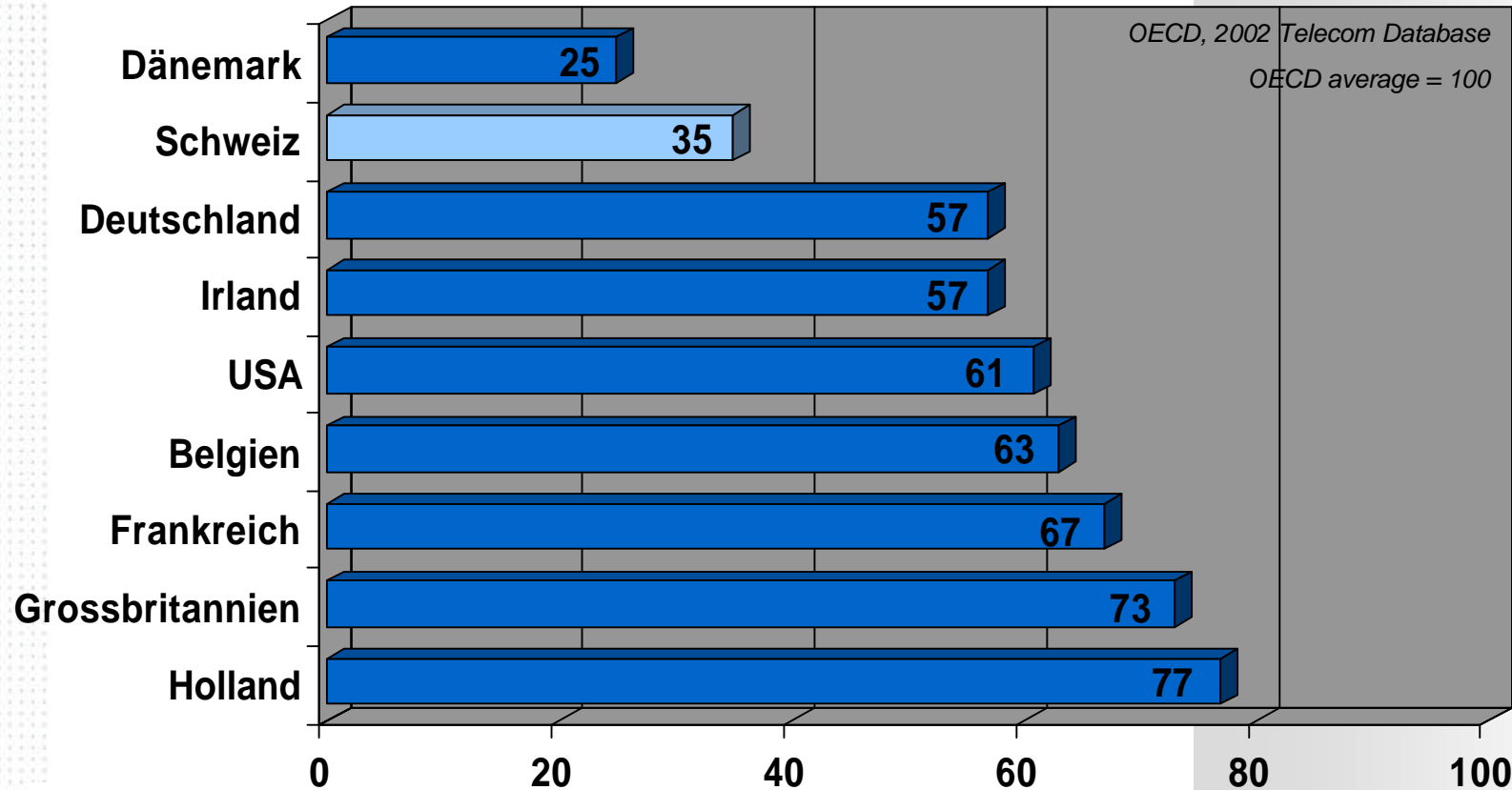
# Tiefe Telefonkosten bei internationalen Verbindungen



US\$ für 3 Minuten Hochtarif-Gespräch in die USA (für USA nach Europe)

# Tiefe Kosten für Standleitungen

## Preis für Standleitung von 2 Megabits / Second



# Effizientes Verkehrssystem und eine exzellente Infrastruktur

- Bequem erreichbar: Interkontinentaler Flughafen Zürich, 10 km bis ins Stadtzentrum
- Erstklassige Bahninfrastruktur (Nr.3) mit Anschluss an das Europäische Hochgeschwindigkeitsnetz
- Unter den Besten in den globalen Infrastruktur Rankings
  - ✍ Nr. 1 gesamte Infrastrukturqualität
  - ✍ Nr. 2 Medizinische Infrastruktur
  - ✍ Nr. 1 Qualität der öffentlichen Schulen
  - ✍ Nr. 3 Qualität der Management Schools
  - ✍ Nr. 3 Qualität der wissenschaftlichen Forschungsanstalten und deren Einrichtungen

## Unter den Besten in Sachen Informations- und Telekommunikations-Technologie

- Nr. 4 in PC's pro 100 Einwohner
- Top 5 in Broadband Subscribers (Veränderung 2001-02: +308%)
- Nr. 3 im "Information Society Index" Ranking 2002
- Nr. 4 des EIU - E-Readiness Rankings 2002
- Nr. 5 des Informatization Index Ranking 2001

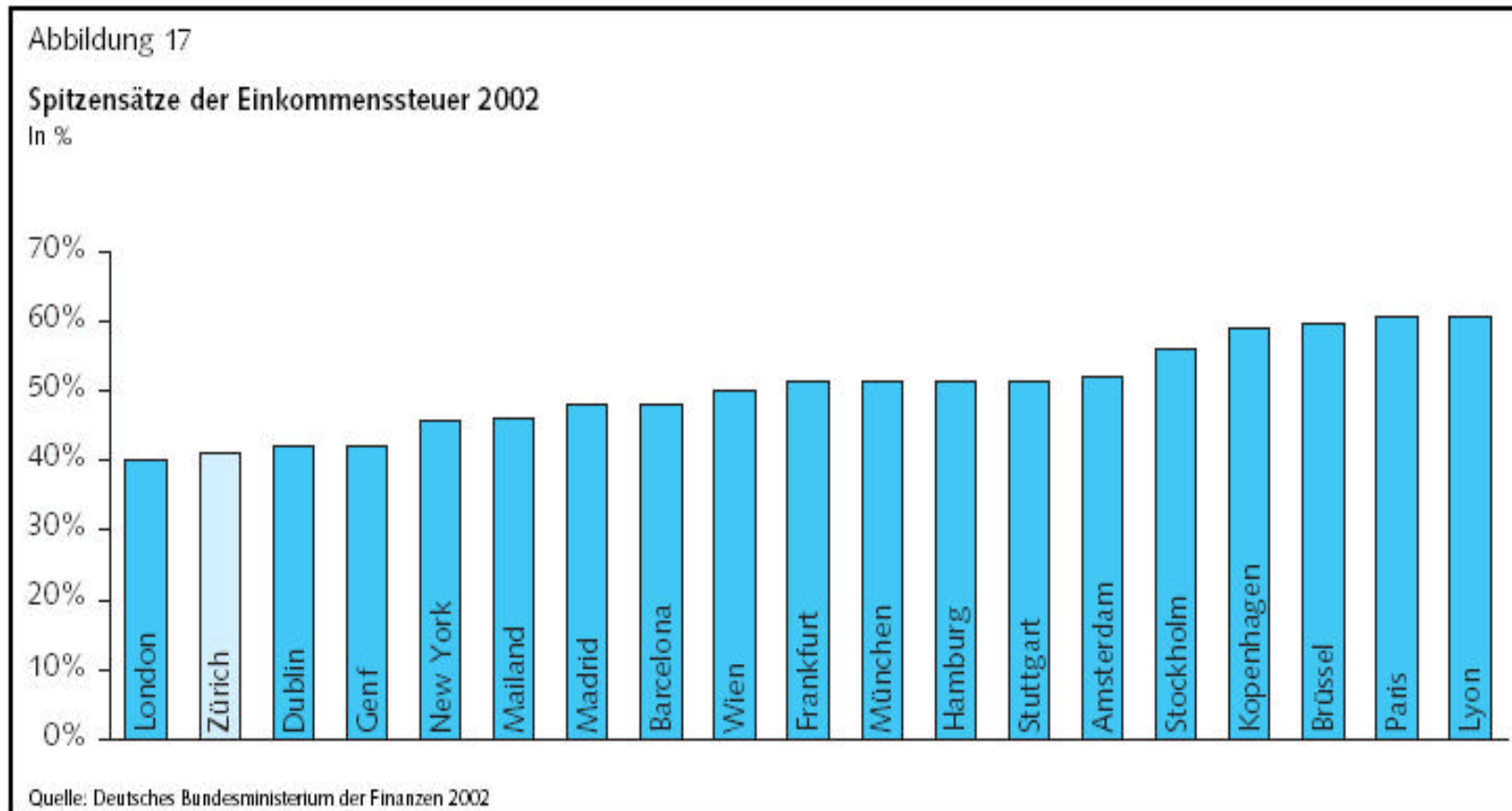
Quellen: ITU International Telecommunication Union, EIU Economist Intelligence Unit

# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 1. MONITORING

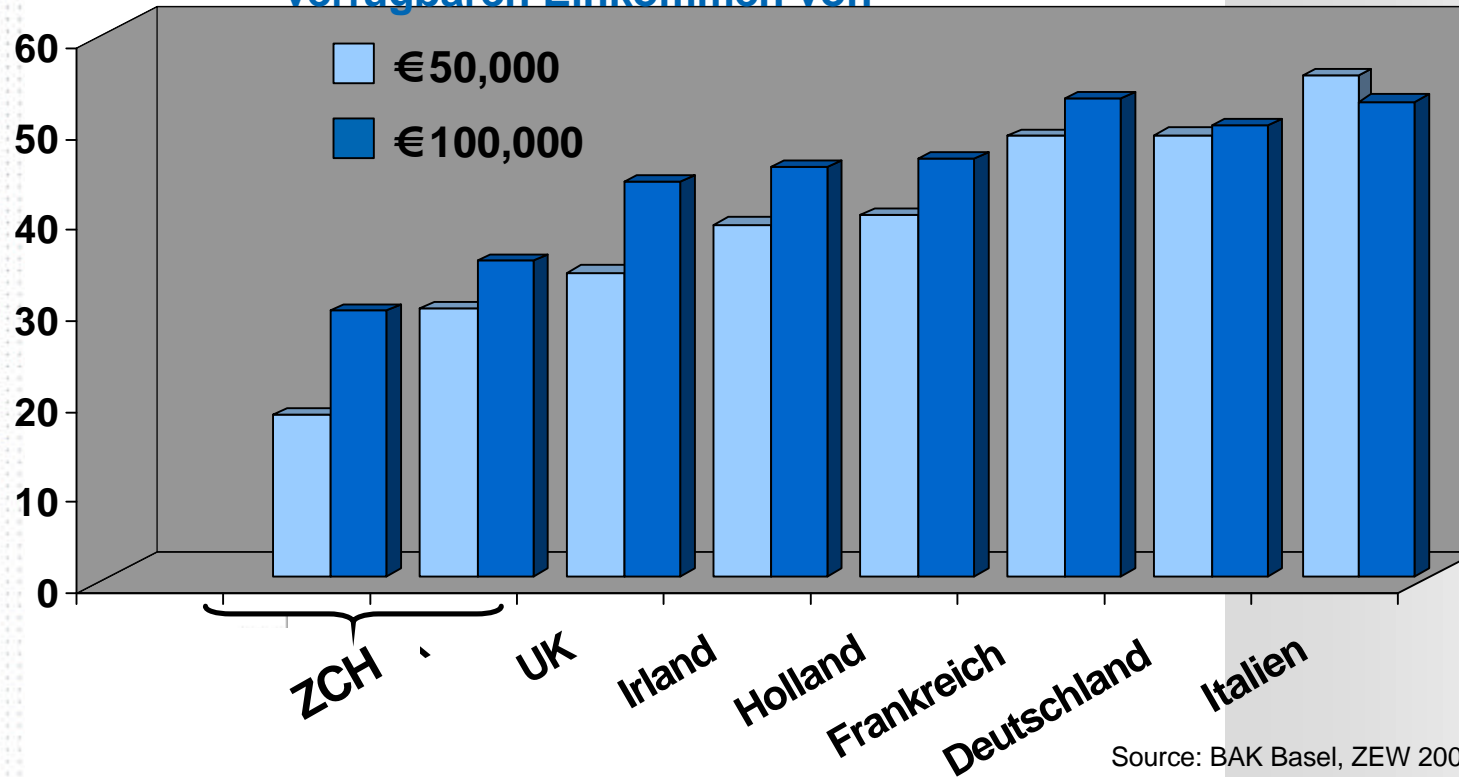
### Steuern

# Einkommenssteuer



# Individuelle Besteuerung von Singles ist in der Greater Zurich Area am geringsten

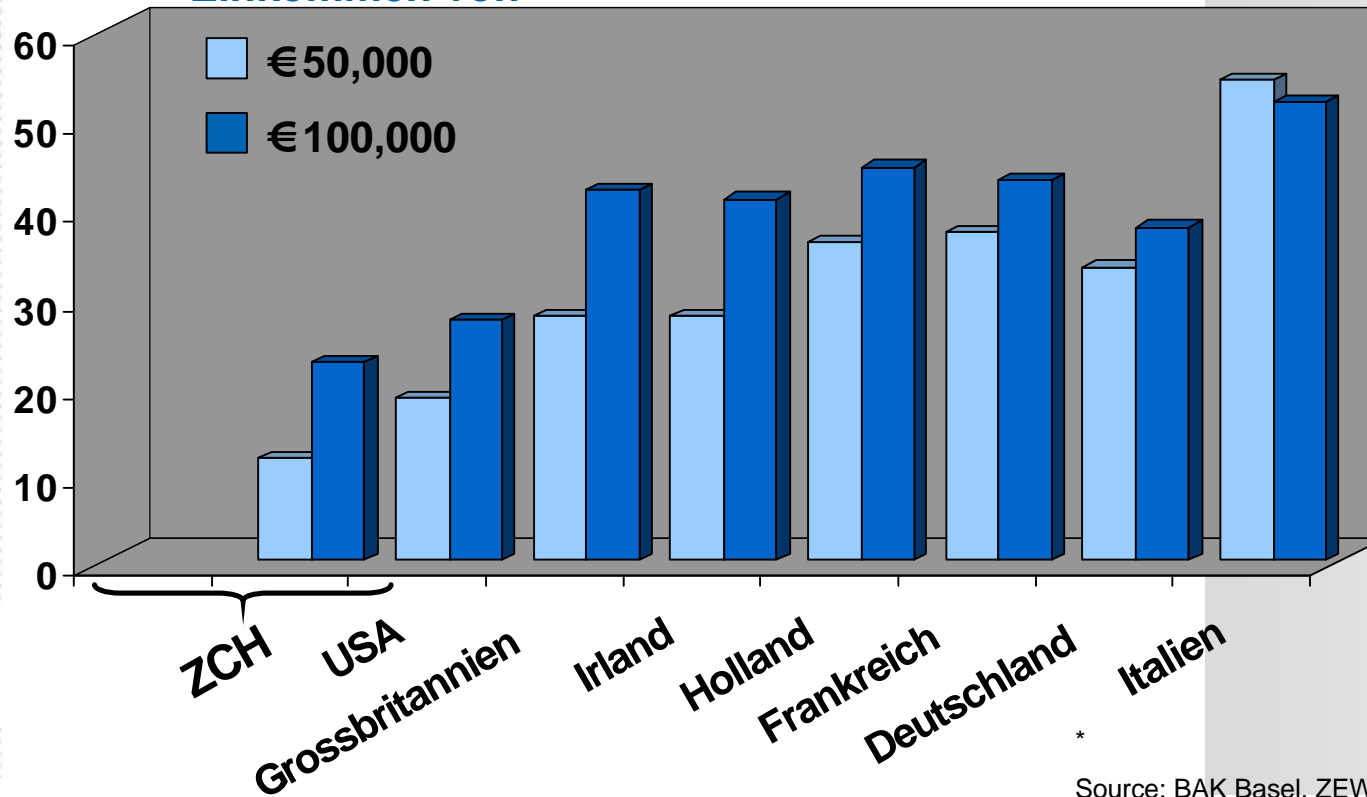
**Effektiver Steuersatz in (%) für Singles; bei verfügbarem Einkommen von**



Source: BAK Basel, ZEW 2003

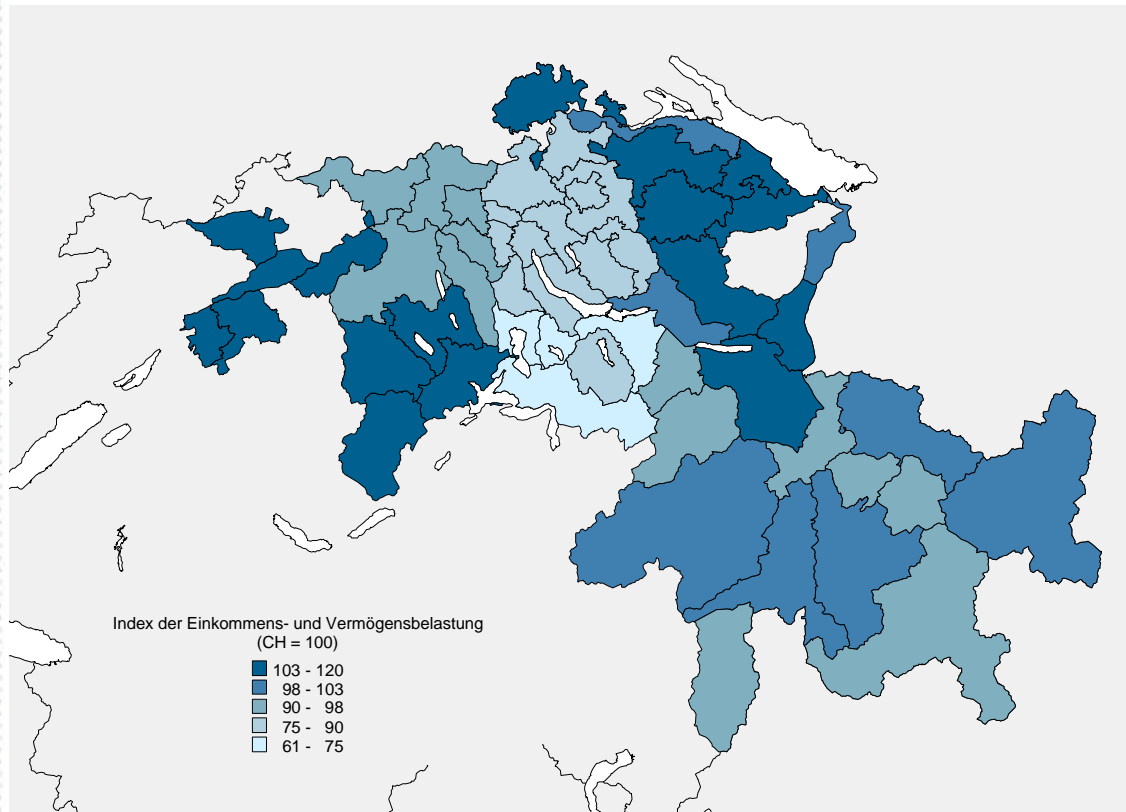
# Familien werden in der Greater Zurich Area am tiefsten besteuert

Effektiver Steuersatz in (%) für Familien; bei verfügbarem Einkommen von



\* Source: BAK Basel, ZEW 2003

# Steuerbelastung natürliche Personen



Copyright by Crédit Suisse, Economic & Policy Consulting

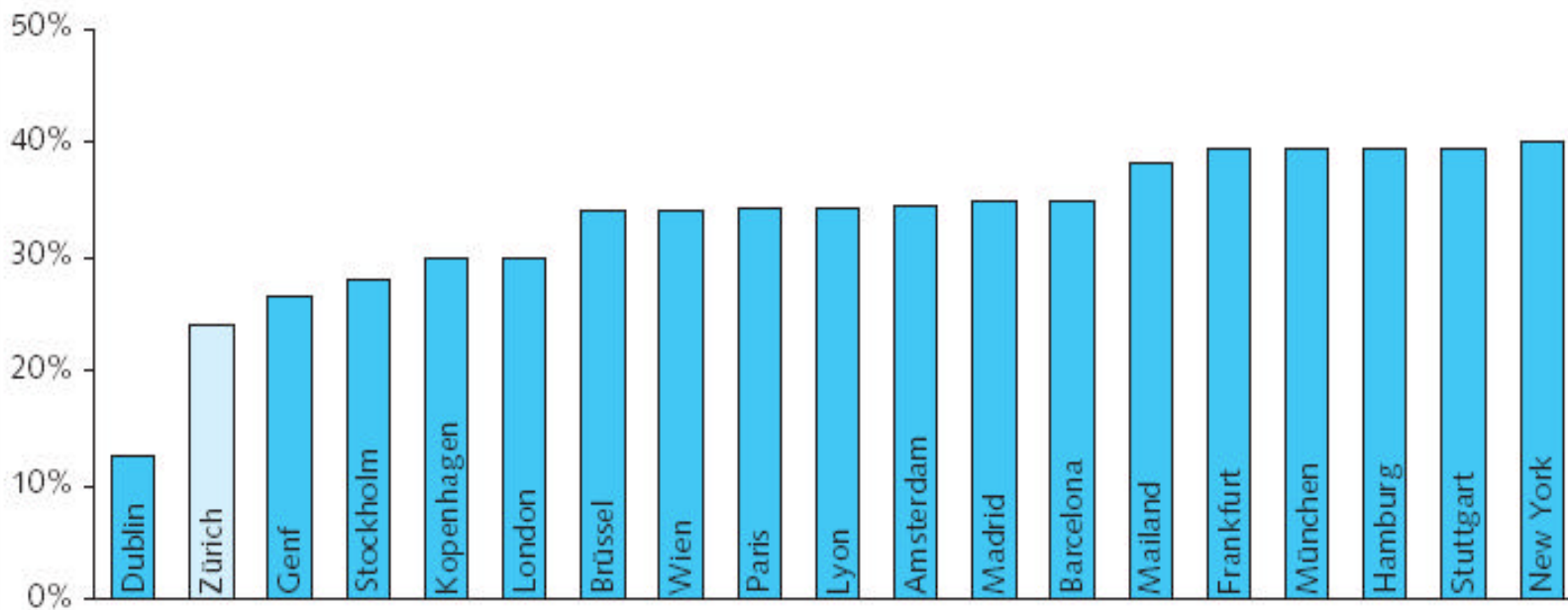


# Unternehmenssteuersätze

Abbildung 16

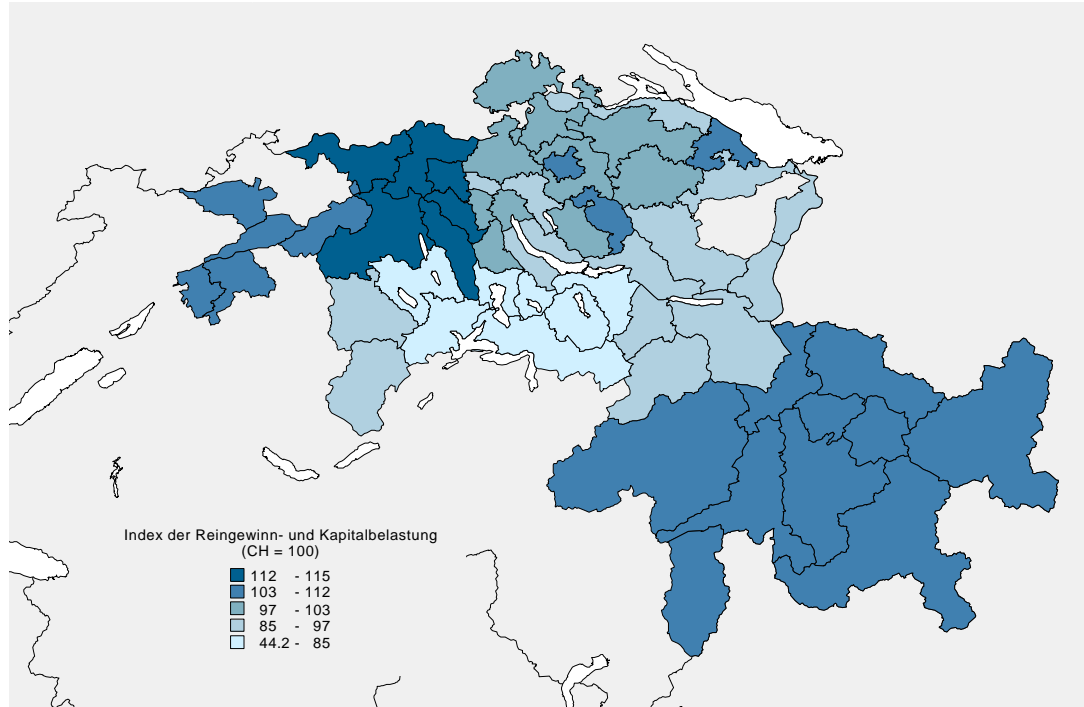
## Unternehmenssteuersätze 2003

In % der Gewinne von Kapitalgesellschaften



Quelle: KPMG's Corporate Tax Rates Survey - 2003

# Steuerbelastung juristische Personen



Copyright by Crédit Suisse, Economic & Policy Consulting

# Bevorzugter Standort für Business Control Center (Prinzipal Struktur)

Rang	Land	Einkommens-Steuer	Tax Ruling
1	Schweiz	8-10%	Prinzipal
2	Grossbritannien	30%	Normal
3	Holland	35%	Normal
4	Frankreich	37%	Normal
5	Deutschland	40%	Normal
6	Belgien	40.17%	Normal

**Note:** The information above should be considered as general information only. The applicable tax ruling and tax rate depend on each specific company case and is subject to change over time.

Source: Arthur D. Little HQ-Benchmark Study 2002

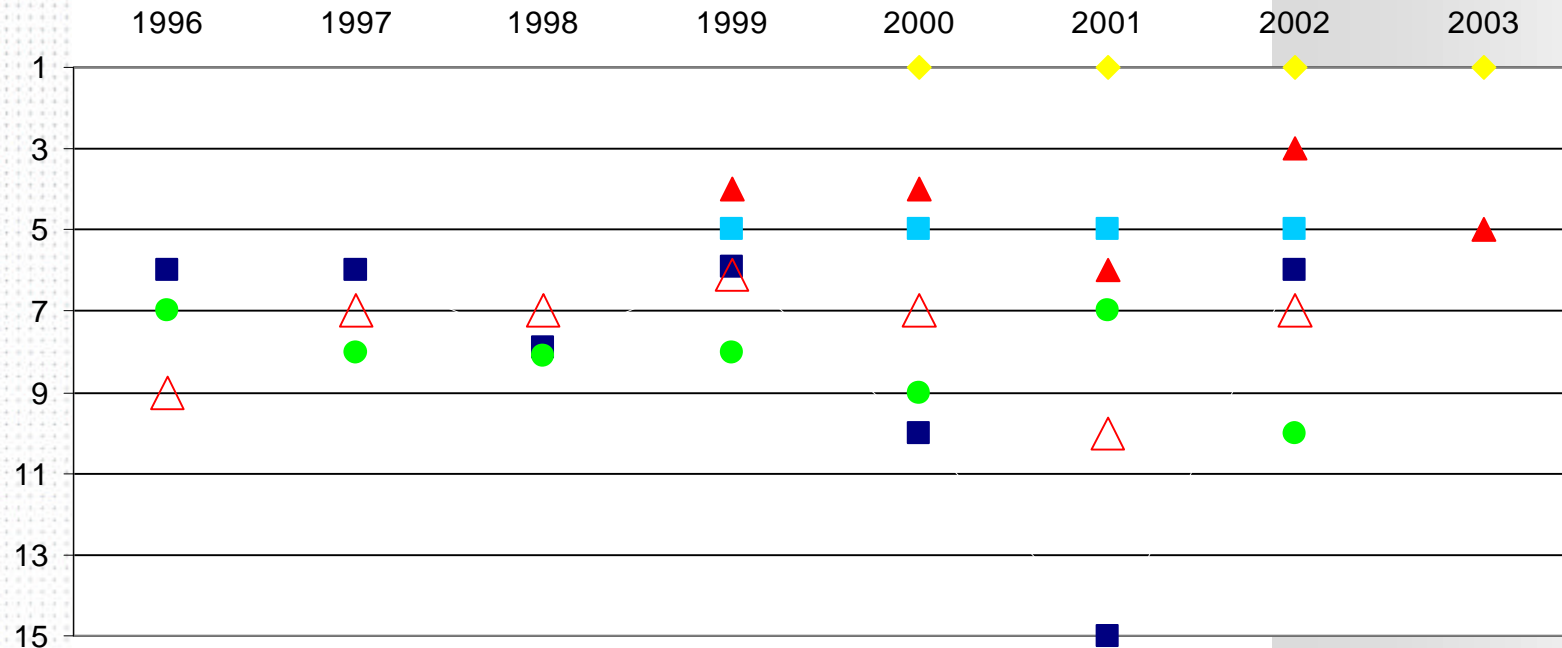
# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 1. MONITORING

 **Rangierung**

 **Fazit**

# Rangierungen der Schweiz bzw. Zürichs im internationalen Vergleich



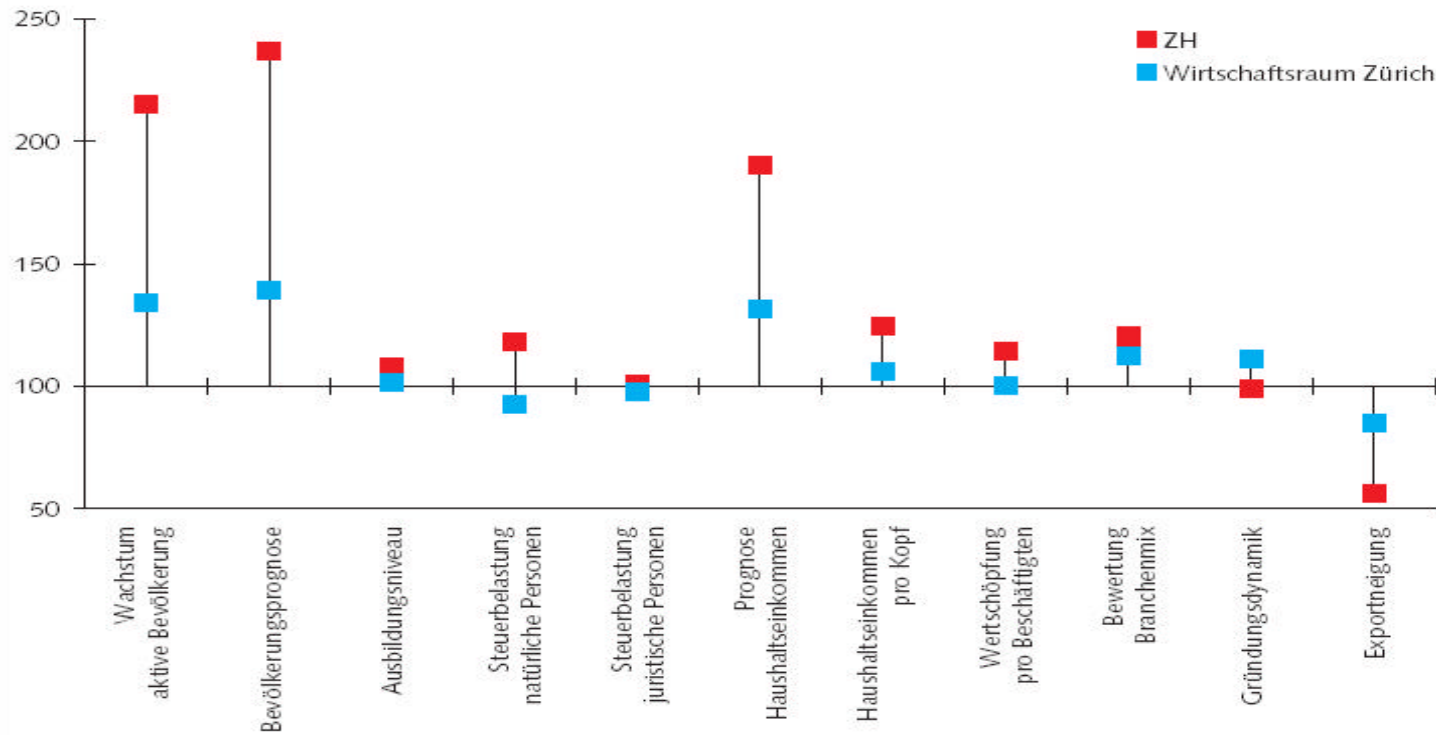
- WEF: World Economic Forum Growth Competitiveness Index (Rangierung Schweiz weltweit)
- WEF: World Economic Forum Current Competitiveness Index (Rangierung Schweiz weltweit)
- △ IMD: World Competitiveness Report (Rangierung Schweiz weltweit)
- ▲ IMD: World Competitiveness Report (Rangierung Schweiz weltweit, Länder mit weniger als 20 Mio. Einw.)
- H&B: Healy & Baker Best European Cities for Business (Zürich europaweit)
- ◆ Mercer: Quality of Life (Zürich weltweit)



# Vergleich von Zürich zum Wirtschaftsraum

Abbildung 50

Kantonsprofil Zürich  
Index CH = 100



Wertangaben beziehen sich von links nach rechts auf die Perioden 1990–2000, 2001–2030, 2000, 2003, 2003, 2001–2005, 2001, 2000, 2003, 2001–2002, 2000–2002.  
Positive Werte beim Steuerindex bedeuten eine unterdurchschnittliche, negative Werte eine überdurchschnittliche Steuerbelastung.

Quelle: CREDIT SUISSE Economic & Policy Consulting, Bundesamt für Statistik (BFS), Tribut AG, Creditreform, Oberzolldirektion (OZD)



# Fazit

Die Schweiz und der Kanton Zürich gehören zu den besten Standorten.

Allerdings gehört Zürich nicht durchgehend zu den Top 5 (mittelfristiges Ziel der Regierung).

Die speziellen Auswirkungen der Mängel sind bekannt (vor allem fehlendes Wachstum)

Wir brauchen Extraanstrengungen auf wirtschaftspolitischer Ebene.

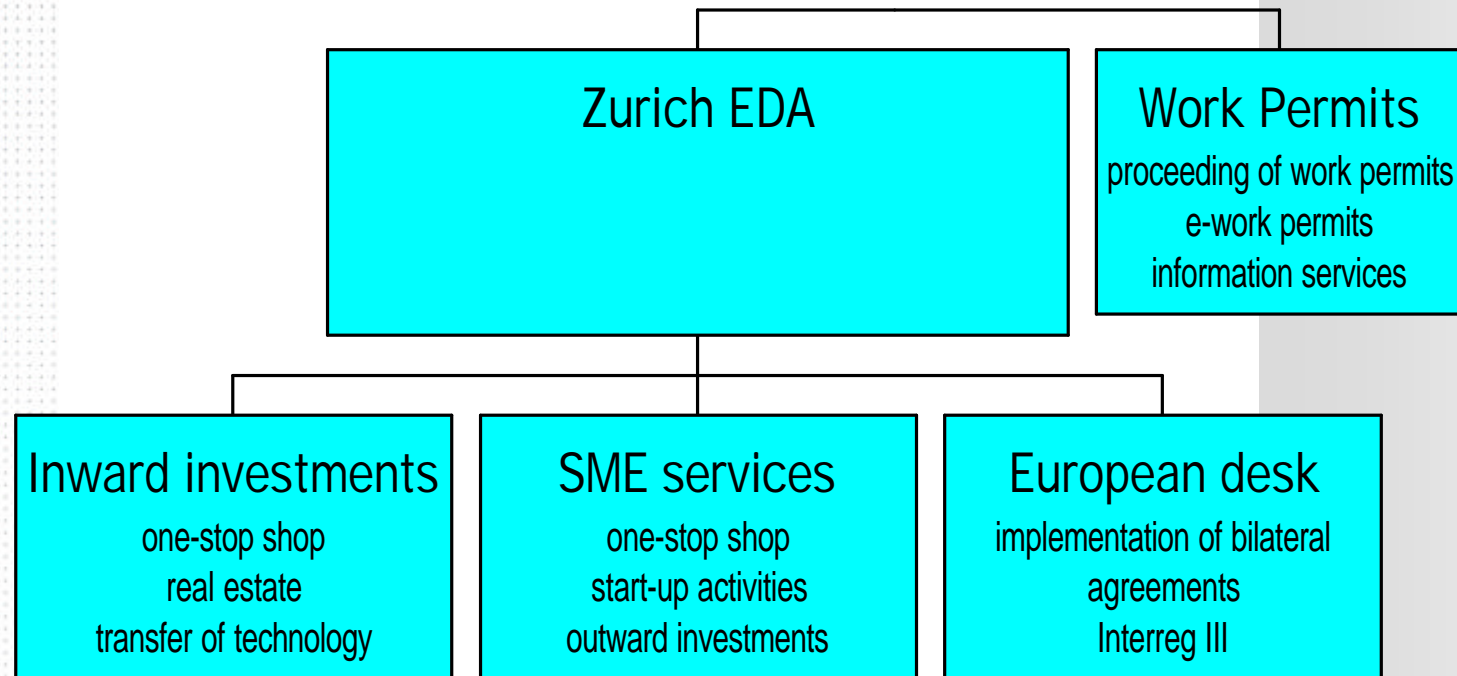
Wir brauchen auch Anstrengungen auf operationeller Ebene.

# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 2. Aktivitäten Wirtschaftsförderung

### Organisation

# The organization of Zurich EDA



# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 2. Aktivitäten Wirtschaftsförderung

### Cluster

# Vision

- Ein erfolgreiches Clustering erlaubt die optimale Bündelung von Kräften. Gegen innen werden Innovation und Technologietransfer verstärkt und Unternehmensgründungen erleichtert.
- Gegen aussen erlaubt ein Cluster-Mapping ein stärkeres Marketing und Unternehmenskontakte werden durch gute Datenbanken erleichtert (*intelligent matching*)
- Clustering ist auch leicht kommunizierbar und illustriert die Schaffensweise der Wirtschaftsförderung.

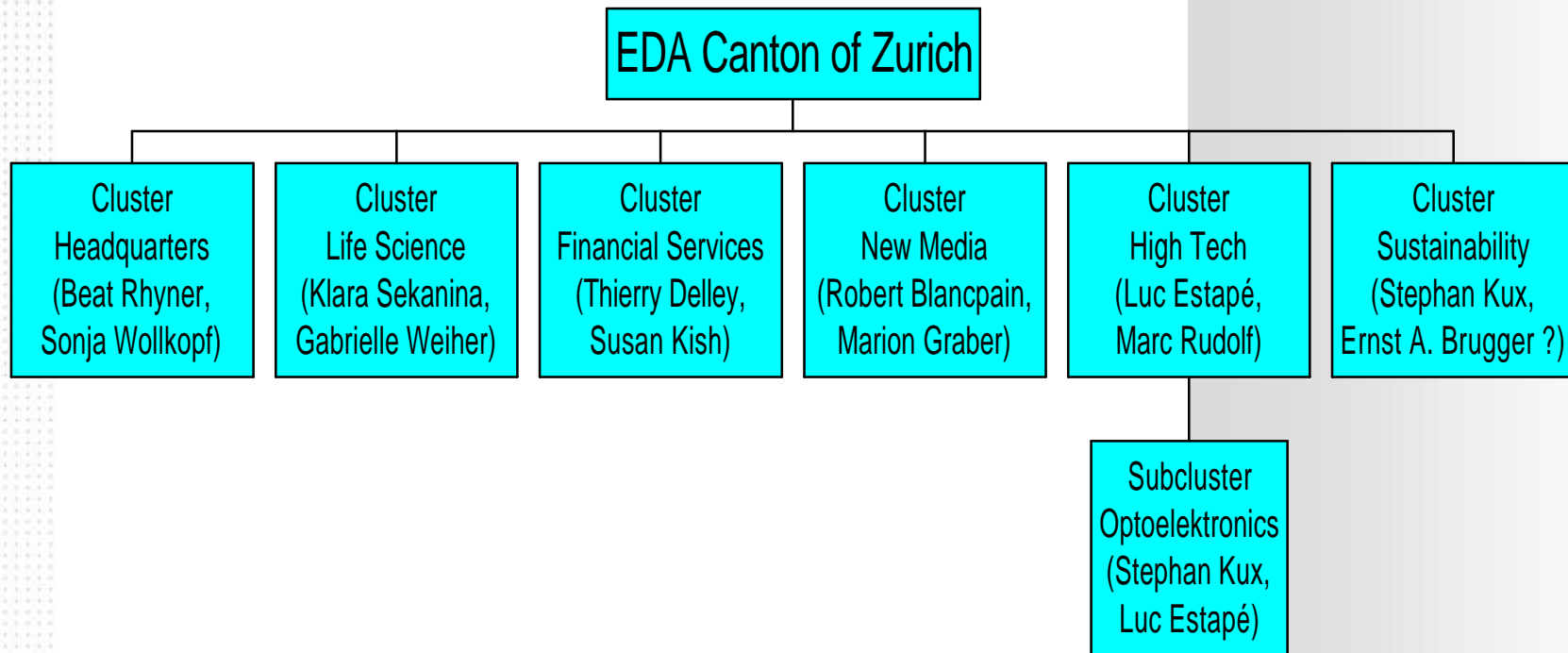
## Cluster verstärken Produktivität / Effizienz

- Effizienter Zugang zu spezialisierten Inputs, Dienstleistungen, Spezialisten, Information, Wissen, Institutionen und „öffentlichen Gütern“ (z.B. Ausbildungsgängen)
- Erleichterung der Koordination und Transaktion zwischen Firmen
- schnelle Verbreitung von „best practices“ (lokal und international)
- fortgesetzter und sichtbarer Leistungsvergleich und starke Anreize zur Verbesserung gegenüber lokalen (und internationalen) Mitbewerbern

# Clusters und Wettbewerbsfähigkeit II

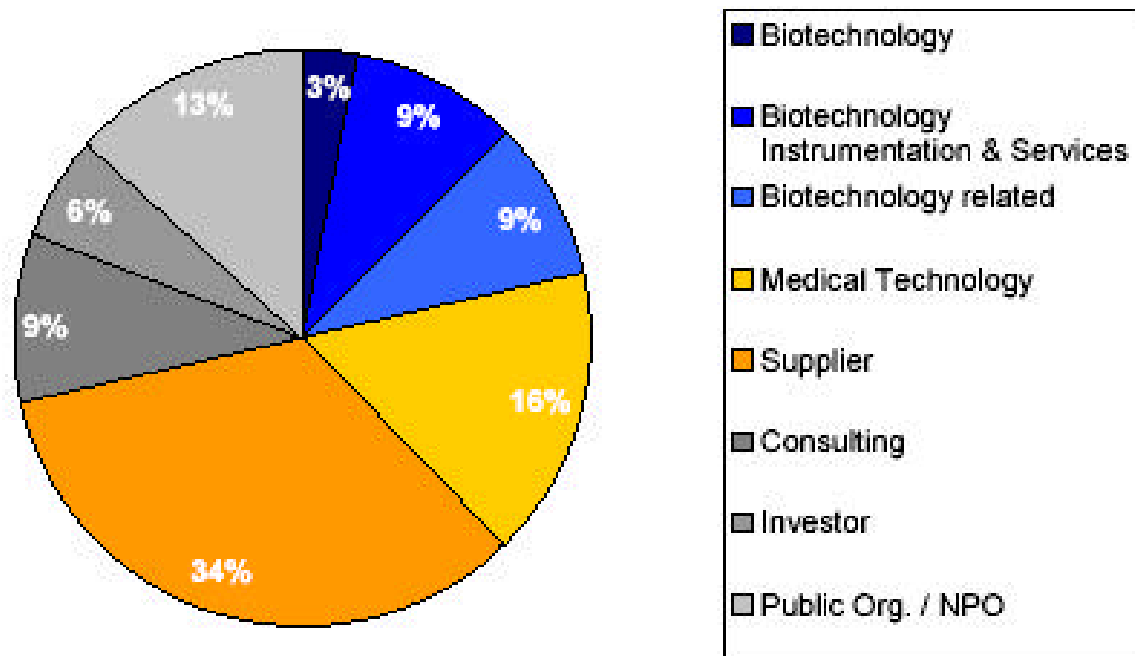
- Cluster sind lokal definierte, branchenspezifische Wertschöpfungs- und Wissensketten
- paradoxerweise nimmt in einer globalisierten Wirtschaft die Bedeutung lokaler Netzwerke an Bedeutung zu
- Lokalisierung und Spezialisierung sind Wettbewerbsvorteile
- Clustering ist ein Instrument zur Differenzierung von Volkswirtschaften durch Spezialisierung und Fokussierung von öffentlichen und privaten Mitteln

# Zürich Clusters



# GZA Life Science Cluster / Zurich Med Net

Breakdown Zurich MedNet



# GZA Life Science Cluster / Z Zurich Med Net

## Die Welt, 01.08.2003

Die Schweiz hat das Potenzial, im Bereich der Biotechnologie weltweit eine Spitzenposition einzunehmen. Nach einer Studie der OECD stossen helvetische Firmen auf grosse Resonanz: Keine anderen wissenschaftlichen Arbeiten werden international so oft zitiert wie Schweizer.

# Welchen Anreiz als Firmenstandort bietet der Kanton Zürich

## 2. Aktivitäten Wirtschaftsförderung ✍ Dienstleistungen

- Wir sind Ihr Eintrittsportal zum Raum Zürich
- Ein individuell zusammengestelltes Dienstleistungspaket d.h. Betreuung von den ersten Akquisitionsgesprächen bis zur Etablierung am Standort
- Beratungen bei Gründungsfragen, steuerlichen Aspekten, Arbeitsbewilligungen u.v.m.

- Wir fördern den Wissenstransfer und die Vernetzung von ansässigen und neugegründeten Unternehmen/Instituten.
- Die Abteilung Arbeitsbewilligungen stellt Firmen die Arbeitsbewilligung aus (e-work-permit).
- + politische Arbeit innerhalb der Verwaltung